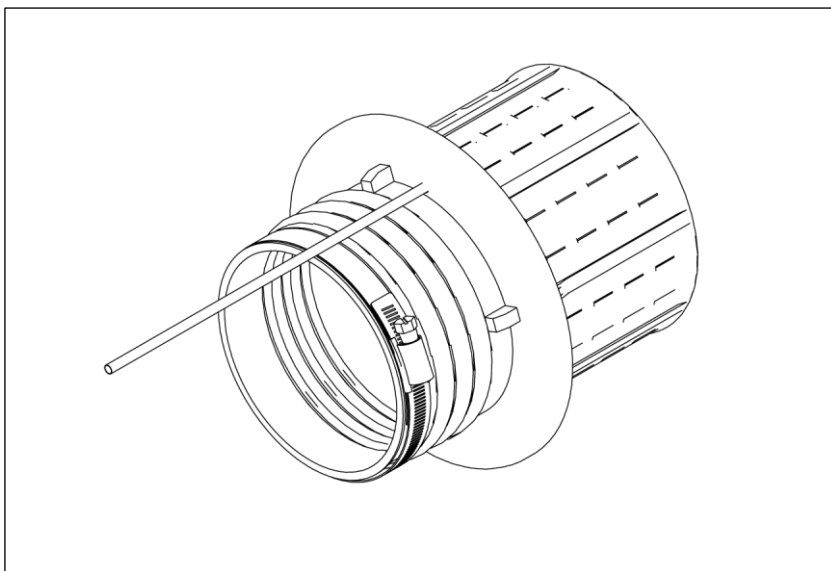


- | | | |
|---|---|-----------|
|  | Montageanleitung - MIS200 Einzelhauseinführung mit
Membran-Injektionssystem | DE |
|  | Installation instructions - MIS200 Single-house entry with
membrane injection system | EN |
|  | Instructions de montage - MIS200 Entrée individuelle avec
système d'injection membrane | FR |
|  | Instrukcja montażu - MIS200 Wejście do domu jed
norodzinne z systemem wtrysku membranowego | PL |



Vor Beginn der Montage Anleitung lesen und gut aufbewahren!
Read the instructions prior to installation and keep them in a safe place!

Lire les instructions avant le montage et bien les conserver!

Przed rozpoczęciem montażu przeczytaj instrukcję obsługi i przechowuj ją w odpowiednim miejscu!



DE Sicherheitshinweise und Informationen

Zielgruppe

Die Montage darf nur von sachkundigen Personen durchgeführt werden.

- Qualifizierte und geschulte Personen für die Montage haben
- die Kenntnis der allgemeinen Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften in der jeweils gültigen Fassung,
- die Kenntnis in der Anwendung von Sicherheitsausrüstung,
- die Kenntnis im Umgang mit Hand- und Elektrowerkzeugen,
- die Kenntnis der einschlägigen Normen und Richtlinien zum Verlegen von Rohren/Kabeln und zum Verfüllen von Leitungsräumen in der jeweils gültigen Fassung,
- die Kenntnis der Vorschriften und Verlegerichtlinien des Versorgungsunternehmens in der jeweils gültigen Fassung,
- die Kenntnis der WU-Beton Richtlinie und der Bauwerksabdichtungsnormen in der jeweils gültigen Fassung.

Allgemeines und Verwendungszweck

Unsere Produkte sind entsprechend ihrer bestimmungsgemäßen Verwendung ausschließlich für den Einbau in Bauwerke entwickelt, deren Baustoffe dem derzeitigen Stand der Technik entsprechen. Für eine andere oder darüber hinaus gehende Verwendung, sofern sie nach Rücksprache mit uns nicht ausdrücklich schriftlich bestätigt wurde, übernehmen wir keine Haftung. Die Gewährleistungsbedingungen entnehmen Sie unseren aktuellen AGB (Allgemeine Verkaufs- und Lieferbedingungen). Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass bei Abweichung von den Angaben in der Montageanleitung und bei unsachgemäßer Verwendung unserer Produkte sowie deren Kombination mit Fremdprodukten für eventuell auftretende Folgeschäden keinerlei Gewährleistung übernommen wird.

Die Einzelhauseinführung mit Membran-Injektionssystem MIS200 dient zur Durchführung von glatten und gewellten Rohren bis max. 160 mm Außendurchmesser.

Sicherheit

Dieser Abschnitt gibt einen Überblick über alle wichtigen Sicherheitsaspekte für einen optimalen Schutz des Personals sowie für einen sicheren Montageablauf. Bei Nichtbeachtung der in dieser Anweisung aufgeführten Handlungsanweisungen und Sicherheitshinweise können erhebliche Gefahren entstehen. Bei der Montage der Einzelhauseinführung mit Membran-Injektionssystem müssen die entsprechenden Vorschriften der Berufsgenossenschaften, die VDE-Bestimmungen, die entsprechenden nationalen Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften sowie die Richtlinien (Arbeits- und Verfahrensanweisungen) Ihres Unternehmens beachtet werden. Der Monteur muss die entsprechende Schutzausrüstung tragen. Es dürfen nur unbeschädigte Teile montiert werden.

Beim Umgang mit Expansionsharz müssen nachfolgende Punkte strengstens beachtet werden:

Expansionsharz: Tangit IM 3000

Komponente B: enthält Isocyanate.

Hinweise und Sicherheitsdatenblatt des Herstellers in der jeweils gültigen Fassung beachten!

Mindergiftig. Enthält Diphenylmethandisocyanat, Isomere und Homologe.

Das Produkt fällt in den Geltungsbereich der VO (EG) 1907/2006 (REACH), Anhang XVII, Nr. 74, Pkt. 1b. Ab dem 24. August 2023 muss vor der industriellen oder gewerblichen Verwendung eine angemessene Schulung erfolgen. Weitere Informationen: <https://www.feica.eu/PUIInfo>

- Gesundheitsschädlich beim Einatmen
- Reizt die Augen, Atmungsorgane und die Haut
- Sensibilisierung durch Einatmen möglich
- Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen
- Bei Berührung mit den Augen gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren
- Bei Berührung mit der Haut sofort mit viel Wasser und Seife abwaschen
- Geeignete Schutzhandschuhe tragen
- Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich das Etikett der Harzkartusche vorzeigen)
- Verarbeitungstemperatur: + 5 °C bis + 30 °C; optimal: + 15 °C bis + 25 °C

Vor der Montage der Einzelhauseinführung mit Membran-Injektionssystem MIS200 sind folgende Hinweise zu beachten:



WARNUNG!

Verletzungsgefahr durch unsachgemäße Montage!

Unsachgemäße Montage kann zu erheblichen Personen- und Sachschäden führen.

- Grundsätzlich die nationalen Verlege- und Verfüllvorschriften für Rohre und Kabel beachten.
- Untergrund und Kabel-/Rohrunterbau vor der Kabel-/Rohrverlegung gut vorbereiten, damit kein Absinken der Kabel/Rohre möglich ist.



HINWEIS!

Keine Abichtung durch unsachgemäße Montage!

Unsachgemäße Montage kann zu Sachschäden führen.

- Für gemauerte Keller stehen Diamant-Bohrkronen für Trockenanwendungen (z. B. Fa. Hilti) zur Verfügung.
- Vor dem Einbau der MIS200 müssen vorhandene Ausbrüche der Wandoberfläche bzw. im Anstrich, nach DIN 18533 wieder ordnungsgemäß hergestellt werden, bis wieder ein Durchmesser der Bohrung von 199-203 mm erreicht ist. Bei kleinflächigen Ausbrüchen im Durchmesserbereich bis 230 mm muss keine Nachbearbeitung vorgenommen werden, da die Abichtung durch das austretende Expansionsharz erfolgt.
- Das max. Volumen des Harzes wird nach ca. 5 min erreicht. Danach kann das komplette Harzsystem vom Harzeinfüllschlauch getrennt werden. Die komplette Aushärtezeit beträgt ca. 30 min.
- Untergründe müssen sauber, fest, staub- und fettfrei sein.
- Montageabstände: DIN 18533 mit PMBC (W1.E bis W2.1E): Abstand der Flanschenden mind. 150 mm. Abstand Flansch zu Bauwerksfugen mind. 300 mm. Bei WU Betonwänden sind Achsabstände von mind. 300 mm bei Mehrfachanordnung einzuhalten.
- Der Einbau und somit die Abichtung erfolgt bei der Einzelhauseinführung mit Membran-Injektionssystem MIS200 auf der **Gebäudeaußenseite**.
- Deformierte oder beschädigte Rohrsysteme sind nicht zur Abichtung geeignet. Diese abschneiden oder auswechseln. Je nach Rohrhersteller und Stabilität des Außenmantels bei gewellten Rohren, sind ggf. zusätzliche Clippings erforderlich.
- Die Einzelhauseinführung mit Membran-Injektionssystem darf durch Kabel bzw. Rohre nicht mechanisch belastet werden.
- Innenseite Kernbohrung/Futterrohr muss sauber, trocken und fettfrei sein.
- Medienleitungen dürfen im Dichtbereich keine durchgängigen Längsrissen aufweisen (Medienleitungen evtl. ein Stück vor- oder zurückschieben bis keine Längsrissen mehr sichtbar sind).
- Medienleitungen müssen fettfrei, sauber und trocken sein.
- Die Mindestbiegeradien der Schutzrohrhersteller sind zu beachten. Grundsätzlich müssen jedoch die Mindestbiegeradien der durchzuführenden Medienleitungen/Kabel eingehalten werden!
- Die Verarbeitungstemperatur muss sich zwischen +5°C und +40°C befinden.
- Weiteres Zubehör und Informationen unter www.hauff-technik.de und in den technischen Datenblättern.

Personalanforderungen

Qualifikationen



WARNUNG!

Verletzungsgefahr bei unzureichender Qualifikation!

Unsachgemäßer Umgang kann zu erheblichen Personen und Sachschäden führen.

- Montage darf nur von qualifizierten und geschulten Personen durchgeführt werden, welche diese Montageanleitung gelesen und verstanden haben.

Fachpersonal

Fachpersonal ist aufgrund seiner fachlichen Ausbildung, Kenntnisse und Erfahrung sowie Kenntnis der einschlägigen Bestimmungen, Normen und Vorschriften in der Lage, die ihm übertragenen Arbeiten auszuführen und mögliche Gefahren selbstständig zu erkennen und zu vermeiden.

Transport, Verpackung, Lieferumfang und Lagerung

Sicherheitshinweise zum Transport



HINWEIS!

Beschädigungen durch unsachgemäßen Transport!

Bei unsachgemäßem Transport können Sachschäden in erheblicher Höhe entstehen.

- Beim Abladen der Packstücke bei Anlieferung sowie innerbetrieblichem Transport vorsichtig vorgehen und die Symbole auf der Verpackung beachten.

Transportinspektion

Die Lieferung bei Erhalt unverzüglich auf Vollständigkeit und Transportschäden prüfen. Bei äußerlich erkennbarem Transportschaden wie folgt vorgehen:

- Lieferung nicht oder nur unter Vorbehalt entgegennehmen.
- Schadensumfang auf den Transportunterlagen oder auf dem Lieferschein des Transporteurs vermerken.
- Jeden Mangel reklamieren, sobald er erkannt ist.
- Schadenersatzansprüche können nur innerhalb der geltenden Reklamationsfristen geltend gemacht werden.

Lieferumfang

Zum Lieferumfang der Standardausführung (Abweichungen bei individuellen Zusammenstellungen möglich) MIS200 gehören:

- 1 Stück MIS200 Einzelhauseinführung mit Membran-Injektionssystem bestehend aus:
 - Flanschbauteil inkl. Membran
 - Harzeinfüllschlauch



- Spannband
- Butylband
- je nach Variante: Wechseleinsatz, Clippinge
- 1 Wandabschlussschraube WAR MIS200
- 1 Stück 2-Komponentenharz
- 1 Stück Gleitmittelstift GM

Optionales Zubehör:

- 1 Stück Verschlussdeckel HSD250 SSG D

Lagerung

! HINWEIS!

Beschädigung durch unsachgemäße Lagerung!

Bei unsachgemäßer Lagerung können Sachschäden in erheblicher Höhe entstehen.

- Einzelhauseinführung mit Membran-Injektionssystem vor der Montage vor Beschädigungen, Feuchte und Verunreinigungen schützen. Es dürfen nur unbeschädigte Teile montiert werden.
- Die Lagerung der Einzelhauseinführung mit Membran-Injektionssystem muss so erfolgen, dass diese keinen zu niedrigen Temperaturen (<5 °C / <41 °F) und höheren Temperaturen (>30 °C / >86 °F) sowie keiner direkten Sonneneinstrahlung ausgesetzt ist.

Entsorgung

Sofern keine Rücknahme- oder Entsorgungsvereinbarung getroffen wurde, zerlegte Bestandteile nach sachgerechter Demontage der Wiederverwertung zuführen:

- Metallische Materialreste nach den geltenden Umweltvorschriften verschrotten.
- Elastomere nach den geltenden Umweltvorschriften entsorgen.
- Kunststoffe nach den geltenden Umweltvorschriften entsorgen.
- Verpackungsmaterial nach den geltenden Umweltvorschriften entsorgen.
- Ausgehärtete Expansionsharzreste nach den geltenden Umweltvorschriften entsorgen (Hausmüll/Gewerbeabfall).
- Restentleerte Verpackung des Expansionsharzes nach den geltenden Umweltvorschriften entsorgen (gelbe Tonne/Sack).

EN Safety Instructions and Information

Target Group

The installation may only be carried out by technical experts.

Qualified and trained individuals carrying out installation must have

- knowledge of general safety and accident prevention regulations as amended,
- knowledge of how to use safety equipment,
- knowledge of how to use hand tools and electric tools,
- knowledge of the relevant standards and guidelines for laying pipes/cables and for backfilling utility trenches as amended,
- knowledge of the regulations and installation guidelines of the supply company as amended,
- knowledge of the waterproof concrete directive and building waterproofing standards as amended.

General information and intended use

In line with their intended use, our products have been developed solely for installation in buildings made of state-of-the-art materials. Insofar as no express written confirmation has been provided by us, we do not accept any liability for any other purposes or purposes going beyond the above.

For warranty conditions, please see our current General Terms and Delivery Conditions. We explicitly draw your attention to the fact that no warranty whatsoever applies for any subsequent damage occurring as a result of failure to follow the installation instructions or if our products are used incorrectly or combined with third-party products.

The Single-house entry with membrane injection system MIS200 is used for the installation of smooth and corrugated pipes with an outer diameter of up to 160 mm.

Safety

This section provides an overview of all the main safety aspects for optimum protection of personnel and a safe installation process.

A failure to observe the instructions and safety information set out here may result in significant hazards.

During installation of the Single-house entry with membrane injection system it is imperative to observe the relevant professional association rules, the VDE provisions, the relevant national safety and accident prevention regulations and your company's guidelines (work and procedure instructions).

The fitter must wear the relevant protective clothing.

Only intact components may be installed.

When dealing with expansion resin, the following points must be strictly observed:

Expansion resin: Tangit IM 3000

Component B: Contains isocyanate.

Observe manufacturer's instructions and the manufacturer's safety data sheet as amended.

Harmful. Contains Diphenylmethane diisocyanate, isomers and homologues.

The product falls within the scope of applicability of Regulation (EC) 1907/2006 (REACH), Annex XVII, No. 74, Item 1(b). Effective 24 August 2023, appropriate training must be conducted prior to any industrial or commercial application.

Further information at: <https://www.feica.eu/PUinfo>

- Harmful by inhalation
- Irritating to eyes, respiratory system and skin
- May cause sensitisation by inhalation
- Keep out of the reach of children
- In case of contact with eyes, rinse immediately with plenty of water and seek medical advice
- After contact with skin, wash immediately with plenty of water and soap
- Wear suitable glove
- In case of accident or if you feel unwell, seek medical advice immediately (show label on cartridge if possible)
- Processing temperature: +5 °C to +30 °C, optimum: +15 °C to +25 °C

The following instructions are to be observed prior to installation of the Single-house entry with membrane injection system MIS200:



WARNING!

Risk of injury in the event of improper installation!

- Improper installation can result in significant bodily harm and property damage.
- Observe the nationally applicable laying and filling regulations for pipes and cables.
- Seal the underground and cable substructure well prior to laying pipes or cables so that the latter cannot subside.



NOTICE!

No sealing due to incorrect installation!

- Improper installation can result in damage.
- For masonry basements, diamond core drills for dry applications (e.g. Hilti) are available.
- Before installing the MIS200, existing gaps in the wall surface or paint must be properly restored in compliance with DIN 18533 until an opening diameter of 199-203 mm is achieved. For small-area breakouts with a diameter of up to 230 mm, no further processing is necessary, as the sealing is achieved by the escaping expansion resin.
- The maximum volume of resin is reached after approx. 5 min. After that, the entire resin system can be separated from the resin filling hose. The complete curing period is approx. 30 min.
- Surfaces must be clean, firm and free of dust and grease.
- Clearances for installation: DIN 18533 with PMBC (W1.E to W2.1E): Minimum distance between flange edges: 150 mm. Minimum distance between flange and building joints: 300 mm. For waterproof concrete walls, a minimum axial distance of 300 mm must be maintained when installing multiple cable entries.
- Installation and therefore sealing of the Single-house entry with membrane injection system MIS200 is carried out from the **outside of the building**.
- Deformed or damaged pipe systems are not suitable for sealing. Cut these off or replace them. Depending on the pipe manufacturer and the stability of the outer casing of corrugated pipes, additional ring clips may be required.
- The Single-house entry with membrane injection system should not be supposed to mechanical load through cables or pipes.
- The inside of the core drilling/wall sleeve must be clean and free of dust and grease.
- Media lines must not have any continuous grooves in the sealing area (if necessary, push media lines back or forwards a little until grooves are no longer visible).
- Media lines must be free of grease, clean and dry.
- The minimum bending radii of the duct manufacturers must be observed. However, the minimum bending radii of the media lines/cables to be entered must always be adhered to!
- The processing temperature must be between +5°C and +40°C.
- For details of other accessories and further information, see www.hauff-tech-nik.de and the technical data sheets as well as the safety data sheet.

Personnel requirements

Qualifications



WARNING!

Risk of injury in case of inadequate qualification!

Improper handling can result in significant bodily harm and property damage.



- Installation may only be carried out by qualified and trained individuals who have read and understood these instructions.

Skilled experts

Based on their specialist training, skills, experience and familiarity with the relevant provisions, standards and regulations, skilled experts are able to carry out the work assigned, independently identifying and avoiding potential hazards.

Transport, packaging, scope of delivery and storage

Safety instructions in connection with transport

! NOTICE!

Damage in the event of improper transport!

Significant damage can occur in the event of improper transport.

- When unloading packaging items on delivery and in the course of in-house transport, proceed with care and observe the symbols on the packaging.

Transport inspection

Inspect the delivery immediately on receipt for completeness and transport damage. In the event of transport damage being visible from the outside, proceed as follows:

- Do not accept the delivery or only do so subject to reservations.
- Make a note of the extent of damage in the transport documentation or delivery note provided by the transporter.



- Submit a claim for every defect as soon as it has been identified.
- Claims for damages can only be asserted within the applicable claim period.

Scope of supply

The standard version includes the following items (deviations are possible for individual configurations):

- 1 piece MIS200 Single-house entry with membrane injection system consisting of:
 - Flange component including membrane
 - Resin filling hose
 - Tension band
 - Butyl tape
 - Depending on the variant: interchangeable insert, clip rings
- 1 wall collar WAR MIS200
- 1 piece of 2-component resin
- 1 piece of GM lubricant pen

Optional accessories:

- 1 x HSD250 SSG D closing cover

Storage

! NOTICE!

Damage due to improper storage!

Significant damage can occur in the event of improper storage.

- The Single-house entry with membrane injection system is to be protected from damage, damp and soiling prior to installation. Only intact components may be installed.
- The Single-house entry with membrane injection system must be stored in such a way that it is not exposed to low temperatures ($<5^{\circ}\text{C}$ / $<41^{\circ}\text{F}$), high temperatures ($>30^{\circ}\text{C}$ / $>86^{\circ}\text{F}$) or direct sunlight.

Disposal

If no return or disposal agreement has been concluded, recycle dismantled components after they have been properly dismantled:

- Metal remains are to be scrapped according to existing environmental regulations.
- Dispose of elastomers according to existing environmental regulations.
- Dispose of plastics according to existing environmental regulations.
- Dispose of packaging material according to the applicable environmental regulations.
- Dispose of hardened expansion resin residues according to existing environmental regulations (household waste/commercial waste).
- Dispose of fully emptied expansion resin packaging according to existing environmental regulations (yellow (recycling) bin/sack).

FR Consignes de sécurité et informations

Public

Ce montage peut être effectué uniquement par des personnes compétentes.

Les personnes qualifiées et formées pour le montage

- ont connaissance des règles de sécurité et de prévention actuellement en vigueur,
- savent utiliser un équipement de sécurité,
- savent manier des outils manuels et électriques,
- ont connaissance des normes et directives actuellement en vigueur pour la pose de tubes/câbles et pour le remplissage de tranchées,
- ont connaissance de la réglementation et des consignes actuellement en vigueur des entreprises de fourniture en énergie,
- ont connaissance de la directive sur le béton étanche et des normes sur l'étanchéité des ouvrages actuellement en vigueur.

Généralités et usage prévu

Nos produits sont, conformément à leur usage prévu, exclusivement mis au point pour l'insertion dans les constructions dont les matériaux correspondent à l'état actuel des techniques. Nous déclinons toute responsabilité pour une utilisation autre ou allant au-delà de l'usage prévu si elle n'a pas été validée par écrit après concertation avec nous.

Les termes de la garantie sont précisés dans nos CGV (conditions générales de vente et de livraison) actuelles. Nous attirons votre attention sur le fait qu'en cas de non-respect des instructions de montage, ainsi que de l'utilisation inappropriée de nos produits et de leur utilisation combinée avec des produits tiers, nous déclinons toute responsabilité pour les éventuels dommages matériels en résultant.

L'Entrée individuelle avec système d'injection membrane MIS200 sert à la réalisation de tuyaux lisses et ondulés jusqu'à un diamètre extérieur maximal de 160 mm.

Sécurité

Cette section fournit une vue d'ensemble de tous les aspects importants concernant la sécurité afin que le personnel soit protégé le mieux possible et que le montage se déroule sans incident.

En cas de non-respect des consignes de manipulation et de sécurité fournies dans ces instructions, l'utilisateur s'expose à de graves dangers.

Lors de l'installation, vous devez respecter les réglementations en vigueur des FR associations professionnelles, les réglementations VDE, les réglementations nationales en matière de sécurité et de prévention des accidents, ainsi que les consignes (instructions de travail et procédures) de votre entreprise.

Le monte-or doit porter l'équipement de protection adéquat.

Monter uniquement des pièces en parfait état.

Lors de la manipulation de résine expansive, les points suivants doivent être strictement et impérativement respectés :

Résine expansive : Tangit IM 3000

Composant B : contient des Isocyanates.

Les consignes et la fiche de sécurité du fabricant doivent être impérativement respectées dans leurs versions valides respectives.

Nocif. Contient du diisocyanate de diphenylmethane, des isomères et des homologues.

Le produit entre dans le champ d'application du règlement (CE) 1907/2006 (REACH), annexe XVII, n° 74, point 1b. À partir du 24 août 2023, une formation adéquate devra être dispensée avant toute utilisation industrielle ou professionnelle. Pour plus d'informations : <https://www.feica.eu/PUInfo>

- Nocif par inhalation
- Irritant pour les yeux, les voies respiratoires et la peau
- Peut entraîner une sensibilisation par inhalation
- Tenir hors de la portée des enfants
- En cas de contact avec les yeux, laver immédiatement et abondamment avec de l'eau et consulter un médecin
- En cas de contact avec la peau, laver immédiatement et abondamment à l'eau et au savon
- Porter des gants de protection appropriés
- En cas d'accident ou de malaise, consulter immédiatement un médecin (si possible, lui montrer l'étiquette de la cartouche de résine)
- Température de traitement : $+5^{\circ}\text{C}$ jusqu'à $+30^{\circ}\text{C}$; optimale : $+15^{\circ}\text{C}$ jusqu'à $+25^{\circ}\text{C}$

Avant d'installer le Entrée individuelle avec système d'injection membrane MIS200 vous devez respecter les avertissements, conseils et recommandations suivants :



AVERTISSEMENT!



Un montage non conforme peut entraîner un risque de blessure !

Un montage non conforme peut entraîner des dommages corporels et matériels considérables.

- Les prescriptions nationales applicables de pose et de remplissage pour les tubes et câbles doivent être systématiquement respectées.
- Bien tasser le support et la sous-construction des câbles avant de poser les tuyaux/câbles afin d'empêcher tout affaissement de ces derniers.

! AVIS !

Un montage non conforme ne garantit aucune étanchéité !

- Un montage incorrect peut entraîner des dommages matériels.
- Pour les caves maçonnées, des couronnes de forage diamantées destinées à des applications à sec (p. ex. de la société Hilti) sont disponibles.
- Avant d'installer le MIS200, les brèches existantes sur la surface murale ou la peinture doivent être correctement reconstituées conformément à la norme DIN 18533, jusqu'à atteindre à nouveau un diamètre d'alésage de 199-203 mm. Si les brèches ou cassures ont un diamètre allant jusqu'à 230 mm, aucun traitement spécifique ne doit être réalisé, car l'étanchéité par la résine expansive qui s'écoule atteint
- Le volume maximal de résine est atteint après environ... 5 min. Après cela, l'ensemble du système de résine peut être séparé du tuyau de remplissage de résine. Le temps de durcissement complet est d'env. 30 min.
- Les surfaces doivent être propres, fermes et exemptes de poussière et de graisse.
- Distances de montage : DIN 18533 avec revêtement bitumeux épais plastique modifié (W1.E à W2.1E) : distance minimale entre les bords de bride de 150 mm. Distance entre la bride et les joints de l'ouvrage : au moins 300 mm. Pour les murs en béton étanche, maintenir des entraxes de 300 mm minimum en cas de montage multiple.
- L'installation, et donc l'étanchéité, s'effectuent lors de l'entrée individuelle avec système d'injection membrane MIS200 à l'extérieur du bâtiment.
- Les systèmes de tuyauterie déformés ou endommagés ne conviennent pas à l'étanchéité. Couper ou remplacer celles-ci. Selon le fabricant du tuyau et la stabilité de la gaine extérieure dans le cas des tuyaux ondulés, des anneaux de fixation supplémentaires peuvent être nécessaires.
- L'entrée individuelle avec système d'injection membrane ne doit pas être endommagée mécaniquement par les câbles ou les tubes.
- La partie interne du carottage/de la gaine doit être propre et exempte de poussières et de graisse.
- Les câbles ne doivent présenter aucune strie longitudinale continue dans la zone d'étanchéité (si nécessaire, tirer ou pousser un peu les câbles jusqu'à ce que les stries longitudinales ne soient plus visibles).
- Les câbles doivent être propres et exempts de poussière.
- Il convient de tenir compte des rayons minimaux de courbure stipulés par les fabricants de gaines. Toutefois, les rayons minimaux de courbure des conduites de liquides / câbles à faire passer doivent être respectés.
- La température de traitement doit se situer entre +5 °C et +40 °C.
- Vous trouverez d'autres accessoires et de plus amples informations sur www.hauff-technik.de et dans les fiches techniques et de données de sécurité.

Personnel requis

Qualifications

! AVERTISSEMENT !

Risque de blessure en cas de qualification insuffisante !

- Une manipulation inappropriée peut entraîner des dommages corporels et matériels considérables.
- Le montage peut uniquement être effectué par des personnes qualifiées et formées ayant lu et compris ces instructions de montage.

Personnel spécialisé

En raison de sa formation spécialisée, de ses connaissances et de son expérience ainsi que de sa connaissance des dispositions, normes et recommandations, le personnel spécialisé est en mesure d'effectuer les tâches qui lui sont transmises ainsi que de reconnaître et d'éviter seul les dangers potentiels.

Transport, emballage, contenu de livraison et stockage

Consignes de sécurité pour le transport

! REMARQUE !

Dommages suite à un transport inapproprié !

- Un transport inapproprié peut entraîner des dommages considérables.
- Lors du déchargement des colis à la livraison et pendant le transport au sein de l'entreprise, veuillez procéder avec précaution et respecter les symboles sur l'emballage.

Inspection après le transport

À la réception de la livraison, vérifier immédiatement qu'il ne manque rien et l'absence de dommages dus au transport. Si des dommages sont constatés suite au transport, veuillez procéder comme suit :

- Ne pas accepter la livraison ou l'accepter sous réserve.
- Indiquer l'étendue des dommages dans les documents de transport ou dans le bon de livraison du transporteur.



- Faire une réclamation au moindre défaut dès qu'il est constaté.
- Les demandes de dédommagement peuvent être uniquement soumises dans les délais de réclamation applicables.

Contenu de livraison

La version standard comprend les éléments suivants (des variations sont possibles pour les configurations individuelles) : MIS200

- 1 pièce composée de : MIS200 Entrée individuelle avec système d'injection membrane
 - Élément de bride, membrane incluse
 - Tuyau de remplissage de résine
 - Bande de tension
 - Ruban butyle
 - Selon la variante : insert interchangeable, anneaux clipsables

- 1 rosace de raccordement mural WAR MIS200
- 1 résine bicomposant
- 1 tube de lubrifiant GM

Accessoires en option :

- 1 couvercle de fermeture HSD250 SSG D

Stockage

! REMARQUE !

Dommages suite à un stockage non conforme !

Un stockage non conforme peut entraîner des dommages considérables.

- Avant le montage, protéger le l'entrée individuelle avec système d'injection membrane contre tout dommage, humidité et salissure. Monter uniquement des pièces en parfait état.
- Le stockage des l'entrée individuelle avec système d'injection membrane doit être réalisé de manière à ce qu'elles ne soient pas exposées à des basses températures (< 5 °C / < 41 °F) et des températures élevées (> 30 °C / > 86 °F) ni aux rayons directs du soleil.

Élimination des déchets

Si aucun contrat de reprise ou d'élimination n'a été conclu, il convient d'apporter les composants désassemblés à un centre de collecte et de recyclage après un démontage correct :

- Les restes métalliques doivent être mis au rebut dans le respect des normes environnementales en vigueur.
- Les déchets élastomères doivent être éliminés dans le respect des normes environnementales en vigueur,
- les déchets plastiques doivent être éliminés dans le respect des normes environnementales en vigueur,
- Le matériel d'emballage doit être éliminé dans le respect des normes environnementales en vigueur.
- Les résidus de résine expansive durcis doivent être éliminés dans le respect des normes environnementales en vigueur (déchets ménagers/industriels).
- Jetez l'emballage vide de la résine d'expansion conformément aux réglementations environnementales en vigueur (poubelle/sac poubelle jaune).

PL Wskazówki i informacje dotyczące bezpieczeństwa

Grupa docelowa

Montaż może przeprowadzić wyłącznie odpowiednio przeszkolony personel.

Osoby odpowiedzialne przeszkolone i odpowiedzialne za montaż:

- znają najnowsze, obowiązujące i ogólne przepisy dotyczące bezpieczeństwa i zapobiegania wypadkom;
- znają zastosowanie wyposażenia bezpieczeństwa;
- znają prawidłowe zastosowanie narzędzi ręcznych i elektrycznych;
- znają odpowiednie normy i dyrektywy dotyczące układania rur osłonowych / kabli oraz zasypki wykopów wykonanych w celu ułożenia rur osłonowych / kabli;
- znają stosowne przepisy i dyrektywy dotyczące układania rur osłonowych/kabli, sformułowane przez odpowiednie ministerstwo;
- znają obowiązującą wersję odpowiedniej dyrektywy dotyczącej betonu wodoszczelnego oraz normy dotyczące hydroizolacji budynków.

Informacje ogólne i przeznaczenie

Zgodnie z ich przeznaczeniem nasze produkty zostały opracowane wyłącznie do montażu w budynkach, w których materiały budowlane odpowiadają bieżącemu stanowi techniki. Nie ponosimy odpowiedzialności za jakiegokolwiek inne wykorzystanie lub zastosowanie wykraczające poza ten zakres, chyba że po konsultacji z nami zostanie to wyraźnie potwierdzone na piśmie.



Warunki gwarancji zostały zawarte w naszych ogólnych warunkach handlowych. Nie ponosimy odpowiedzialności wynikającej z odstępstw od danych zamieszczonych w instrukcji obsługi oraz z nieprawidłowego zastosowania naszych produktów i używania ich z produktami innych producentów.

Wejście do domu jednorodzinnego z systemem wtrysku membranowego MIS200 służy do przeciągania gładkich i falistych rur o średnicy zewnętrznej do maksymalnie 160 mm.

Bezpieczeństwo

Ten rozdział zawiera zestawienie najważniejszych informacji dotyczących bezpieczeństwa pracy i optymalnego zabezpieczenia osób, a także bezpiecznego przebiegu montażu.

Niezastosowanie się do treści zawartych w niniejszej instrukcji bezpieczeństwa może spowodować poważne zagrożenia.

W trakcie montażu koniecznie jest stosowanie się do odpowiednich przepisów branżowych, załączek VDE, obowiązujących w kraju wymogów prawnych, przepisów BHP i dotyczących zapobiegania wypadkom oraz zasad (wskazówek dotyczących czynności roboczych i procedur) obowiązujących w danym przedsiębiorstwie.

Montaż musi stosować odpowiednie wyposażenie zabezpieczające.

Dozwolony jest montaż tylko nieuszkodzonych elementów.

W przypadku stosowania żywicy rozprężnej konieczne jest uwzględnienie następujących punktów:

Żywica rozprężna: Tangit M 3000

Składnik B: Zawiera izocyjanat.

Należy uwzględnić wskazówki oraz treść aktualnej karty bezpieczeństwa dostarczonej przez producenta.

Szkodliwa dla zdrowia. Zawiera difenylometanodisocyanat, izomery i związki homologiczne.

Produkt wchodzi w zakres rozporządzenia (WE) 1907/2006 (REACH), załącznik XVI, nr 74, pozycja 1b. Od 24 sierpnia 2023 r. przed użyciem przemysłowym lub profesjonalnym należy zapewnić odpowiednie szkolenie. Więcej informacji: <https://www.feica.eu/PUIinfo>

- Substancja szkodliwa dla zdrowia w przypadku wdychania
- Powoduje podrażnienia oczu, dróg oddechowych oraz skóry
- Możliwe podrażnienia w wyniku wdychania
- Chronić przed dziećmi
- W przypadku kontaktu z oczami zastosować dokładne płukanie wodą i skontaktować się z lekarzem
- W przypadku kontaktu ze skórą natychmiast przemyć dużą ilością wody z mydłem
- Stosować odpowiednie rękawice ochronne
- W razie wypadku lub złego samopoczucia skontaktować się z lekarzem (w razie możliwości pokazać etykietę wkładu żywicy)
- Temperatura stosowania: +5°C do +30°C; optymalnie: +15°C do +25°C

Przed montażem Wejście do domu jednorodzinnego z systemem wtrysku membranowego MIS200 należy przestrzegać następujących wskazówek:

! OSTRZEŻENIE!

Nieprawidłowy montaż może spowodować obrażenia ciała!

Nieprawidłowy montaż może prowadzić do poważnych obrażeń ciała i szkód materialnych.

- Konieczne jest stosowanie się do obowiązujących przepisów dotyczących ładzenia rur i kabli.
- Przed ułożeniem kabla należy wykonać odpowiednie zagęszczanie podłoża i fundamentu rury w celu uniknięcia opadania.

! WSKAZÓWKI!

Nieprawidłowy montaż może doprowadzić do braku szczelności!

Nieprawidłowy montaż może prowadzić do szkód materialnych.

- Do murowanych piwnic dostępne są diamentowe korony wiertnicze do zastosowań na sucho (np. firmy Hilti).
- Przed montażem MIS200 należy odpowiednio naprawić istniejące wylomy w powierzchni ściany lub w powłoce zgodnie z normą DIN 18533, aż do ponownego osiągnięcia średnicy otworu 199–203 mm. W przypadku wylomów o małej powierzchni w zakresie średnic do 230 mm nie jest wymagana dodatkowa obróbka, ponieważ uszczelnienie odbywa się przez wypływającą żywicę rozprężną.
- Maksymalna objętość żywicy zostaje osiągnięta po około... 5 min. Następnie cały układ żywiczny można oddzielić od węża napełniającego żywicą. Całkowity czas utwardzania wynosi około 30 minut.
- Powierzchnie muszą być czyste, mocne, wolne od kurzu i tłuszczu.
- Odległości montażowe: DIN 18533 z PMBC (od W1.E do W2.1E): odległość krawędzi kołnierzy min. 150 mm. Minimalna odległość między kołnierzem a spoinami budynku: 300 mm. W przypadku ścian z betonu wodoszczelnego

należy zachować minimalne odstępstwa osiowe 300 mm w przypadku układu wielokrotnego.

- Montaż, a tym samym uszczelnienie odbywa się Wejście do domu jednorodzinnego z systemem wtrysku membranowego MIS200 od **zewnątrz budynku**.
- Zdeformowane lub uszkodzone systemy rurowe nie nadają się do uszczelnienia. Należy je odciąć lub wymienić. W zależności od producenta rury i stabilności osłony zewnętrznej w przypadku rur karbowanych, konieczne może być zastosowanie dodatkowych pierścieni zaciskowych.
- Przepust nie może być mechanicznie obciążony kablami ani rurami.
- Wnętrze przewiertu / rury przepustowej musi być suche, czyste i pozbawione tłuszczów.
- Kabel nie może mieć żadnych wzdłużnych rysowań w obszarze uszczelnienia (kabel można ewentualnie nieco wsunąć lub wysunąć, aby wzdłużne rysowania nie były widoczne).
- Kable muszą być czyste i pozbawione zabrudzeń.
- Należy uwzględnić minimalne promienie zagięcia podane przez producenta rur osłonowych. Zawsze należy jednak uwzględnić również minimalne promienie zagięcia przechodzących przez nie przewodów doprowadzających media/kabli.
- Temperatura obróbki musi mieścić się w przedziale od +5°C do +40°C.
- Opis pozostałych elementów wyposażenia dodatkowego oraz szczegółowe informacje są dostępne na stronie internetowej www.hauff-technik.de oraz w kartach katalogowych.

Wymagania dotyczące personelu

Kwalifikacje

! OSTRZEŻENIE!

Niebezpieczeństwo odniesienia obrażeń ciała przez pracowników o niewystarczających kwalifikacjach!

Nieprawidłowe postępowanie może prowadzić do poważnych obrażeń ciała i szkód materialnych.

- Montaż może wykonywać wyłącznie odpowiednio wykwalifikowany i przeszkolony personel po uprzednim przeczytaniu poniższej instrukcji obsługi i zrozumieniu jej treści.

Personel fachowy

Dzięki swojemu wykształceniu, doświadczeniu i swojej wiedzy oraz znajomości odpowiednich ustaleń, norm i przepisów personel fachowy jest w stanie wykonać powierzone zadania, a także samodzielnie rozpoznawać możliwe zagrożenia oraz im zapobiegać.

Transport, opakowanie, zakres dostawy i składowanie

Wskazówki dotyczące bezpieczeństwa transportu

! WSKAZÓWKI!

Uszkodzenia w wyniku nieprawidłowego transportu!

Nieprawidłowy transport może spowodować kosztowne szkody rzeczowe.

- W trakcie wyładunku opakowania podczas dostawy oraz w trakcie transportu wewnątrzskładowego należy zachować ostrożność i uwzględnić znaczenie symboli umieszczonych na opakowaniu.

Kontrola dostawy

Konieczne sprawdzić, czy otrzymana przesyłka jest kompletna oraz czy nie została uszkodzona w trakcie transportu. W przypadku stwierdzenia widocznych uszkodzeń w dostawie należy:

- Nie przyjmować przesyłki lub przyjąć ją warunkowo.
- Opisać uszkodzenia transportowe na dokumentach logistycznych lub na dokumentacji dostawy spedytora.



- Należy natychmiast reklamować wszelkie zaobserwowane uszkodzenia i braki.
- Roszczenia wynikające z powstania szkód transportowych mogą być rozpatrywane tylko w określonym czasie reklamacji.

Zakres dostawy

Wersja standardowa obejmuje następujące elementy (w przypadku indywidualnych konfiguracji możliwe są odstępstwa): MIS200

- 1 sztuka MIS200 Wejście do domu jednorodzinnego z systemem wtrysku membranowego zawiera następujące elementy:
 - Element kołnierzyowy w tym membrana
 - Wąż do napełniania żywicą
 - Pas napinający
 - Taśma butylowa
 - W zależności od wariantu: wkładka wymienna, pierścień zaciskowy
 - 1 ścienna rozeta zamykająca WAR MIS200
 - 1 sztuka żywicy dwuskładnikowej
 - 1 środek posilgowy w sztyfcie GM
- Akcesoria opcjonalne:
- 1 sztuka pokrywy zaślepiającej HSD250 SSG D



Składowanie



WSKAZÓWKA!

Nieprawidłowe składowanie może spowodować uszkodzenia!

Nieprawidłowe składowanie może spowodować znaczne szkody rzeczowe.

- Wejście do domu jednorodzinnego z systemem wtrysku membranowego ścienny przed montażem należy chronić przed uszkodzeniem, wilgocią i zanieczyszczeniami. Dozwolony jest montaż tylko nieuszkodzonych elementów.
- Musi być przechowywany w taki sposób, aby nie był narażony na zbyt niskie temperatury ($<5^{\circ}\text{C}$ / $<41^{\circ}\text{F}$) i wysokie temperatury ($>30^{\circ}\text{C}$ / $>86^{\circ}\text{F}$) lub bezpośrednio działanie promieni słonecznych.

Utylizacja

Jeżeli nie zawarto umowy w sprawie zwrotu lub utylizacji, po prawidłowym demontażu rozmontowane elementy składowe elementy należy poddać recyklingowi:

- Resztki materiałów metalicznych należy złomować zgodnie z obowiązującymi przepisami o ochronie środowiska.
- Utylizację elastomerów przeprowadzić zgodnie z obowiązującymi przepisami dotyczącymi ochrony środowiska naturalnego.
- Utylizację elementów wykonanych z tworzywa sztucznego przeprowadzić zgodnie z obowiązującymi przepisami dotyczącymi ochrony środowiska naturalnego.
- Materiał opakowaniowy należy utylizować zgodnie z obowiązującymi przepisami o ochronie środowiska.
- Pozostałości utwardzonej żywicy ekspansywnej należy utylizować zgodnie z obowiązującymi przepisami o ochronie środowiska (odpady domowe/handlowe).
- Pozostałe puste opakowania po żywicy ekspansywnej należy utylizować zgodnie z obowiązującymi przepisami o ochronie środowiska (żółty pojemnik/wozek).



Inhaltsverzeichnis

1	Impressum.....	8
2	Symbolerklärung.....	8
3	Benötigtes Werkzeug und Hilfsmittel.....	8
4	Beschreibung.....	8
5	Montage vorbereiten.....	9
6	MIS200 montieren.....	9
7	2-Komponentenharz injizieren.....	11
8	Blind verschließen.....	12
9	Glattes oder gewelltes Rohr installieren.....	12

1 Impressum

Copyright © 2026 by

Hauff-Technik GmbH & Co. KG

Abteilung: Technische Redaktion

Robert-Bosch-Straße 9

89568 Hermaringen, GERMANY

Tel. +49 7322 1333-0
Fax +49 7322 1333-999
E-Mail office@hauff-technik.de
Internet www.hauff-technik.de

Die Vervielfältigung der Montageanleitung - auch auszugsweise - als Nachdruck, Fotokopie, auf elektronischem Datenträger oder irgendein anderes Verfahren bedarf unserer schriftlichen Genehmigung.

Alle Rechte vorbehalten.

Technische Änderungen jederzeit und ohne jede Vorankündigung vorbehalten.

Diese Montageanleitung ist Bestandteil des Produkts.

Gedruckt in der Bundesrepublik Deutschland.

2 Symbolerklärung

- 1 Arbeitsschritte
- Folge/Resultat eines Arbeitsschrittes
- ① Bezugsnummerierung in Zeichnungen

3 Benötigtes Werkzeug und Hilfsmittel

Für die ordnungsgemäße Installation der Einzelhauseinführung mit Membran-Injektionssystem **MIS200** wird neben dem üblichen Standardwerkzeug folgendes Werkzeug, Hilfsmittel und Zubehör benötigt:

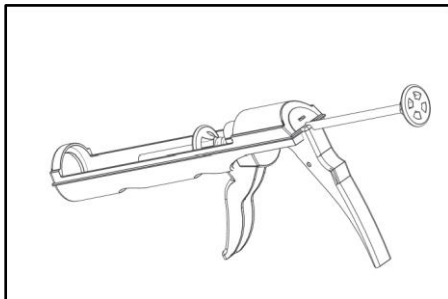
Werkzeug:

- Bohrgerät mit Bohrkronen bzw. Bohrwerkzeug für Bohrung Ø 199 -203 mm
- Schnellspannvorrichtung MIS200 SVS (wiederverwendbar)
- Kartuschenpistole

- Seitenschneider
- Drehmomentschlüssel mit Verlängerung und Stecknuss
- Cuttermesser

Hilfsmittel

- Markierungsstift (sichtbar auf einzuführendem Rohr)

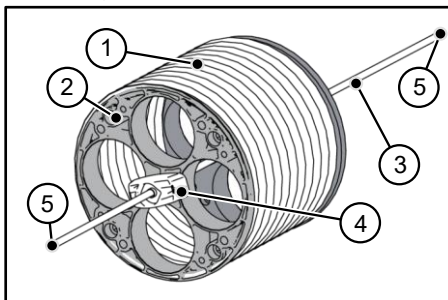


➤ Zur fachgerechten Verarbeitung des Expansionsharzes wird eine Kartuschenpistole (MIS MW) benötigt. Diese können Sie direkt über Hauff-Technik beziehen.

➤ Die Hauff-Schnellspannsystem MIS200 SVS ist ein wiederverwendbares Montagewerkzeug und kann separat über die Fa. Hauff-Technik bestellt werden.

4 Beschreibung

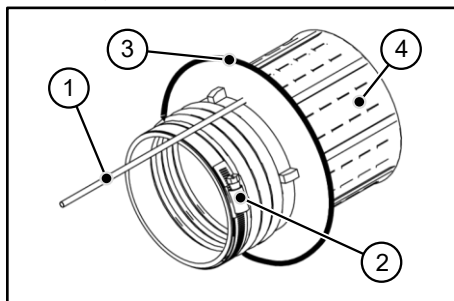
Beschreibung: MIS200 SVS



- 1 Stützrohr DN200
- 2 2 Stück Zentrierplatten (innen und außen)
- 3 Gewindestange M12
- 4 2 Stück Verspann-Muttern (innen und außen)
- 5 2 Stück Gewindeschutzkappen

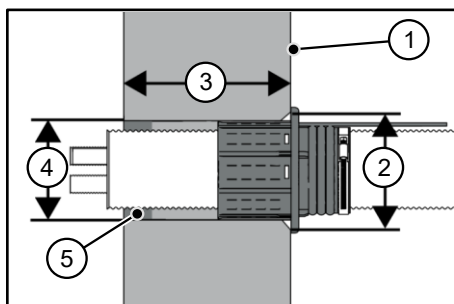


Beschreibung: MIS200



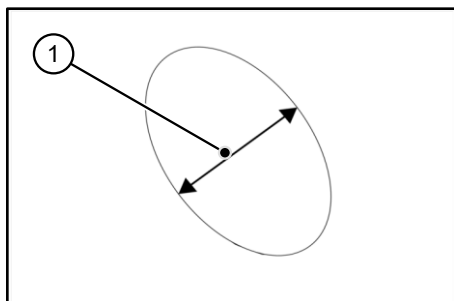
- 1 Harzeinfüllschlauch
- 2 Spannband
- 3 Butylschnur
- 4 Injektionskammer

Einbausituation: MIS200



- 1 Gebäudeaußenseite/Gebäudeabdichtung
- 2 Ø 250 mm (max. Überdeckung von Ausbrüchen)
- 3 Mindestwandstärke 120 mm
- 4 Kernbohrung Ø 199 - 203 mm
- 5 Innenabschluss WAR200

5 Montage vorbereiten



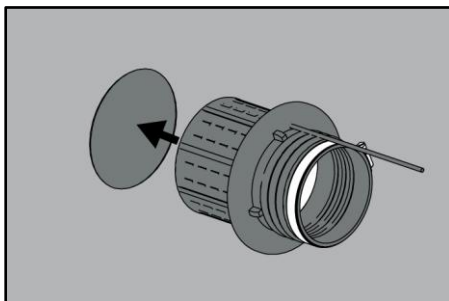
1 Kernbohrung (1) mit Ø 199 - 203 mm (Diamant-Bohrkrone) von der Gebäudeinnenseite aus erstellen. Die Führung erfolgt mittels Bohrständer.

2 Kernbohrung/Futterrohr reinigen.

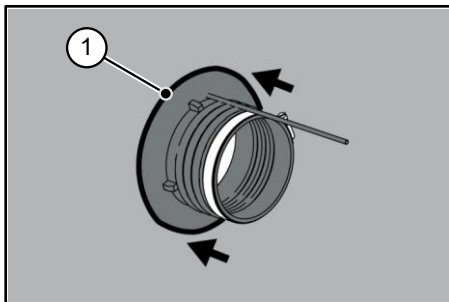


- Gebohrt werden kann nur festes Material.
- Bei „Nassbohrungen“ empfehlen wir den Einsatz eines Wasserfangs, damit das Wasser direkt am Bohrloch abgesaugt werden kann.
- Wenn die Bohrung großflächig ausbricht, ist der Verputz ordnungsgemäß wieder herzustellen und der Anstrich gemäß DIN 18533 zu ergänzen.
- Untergründe müssen sauber, fest, staub- und fettfrei sein.
- Vorhandene Dämmung muss im Bereich des Dichtflansches entfernt und nach der Montage wieder angebracht werden.

6 MIS200 montieren



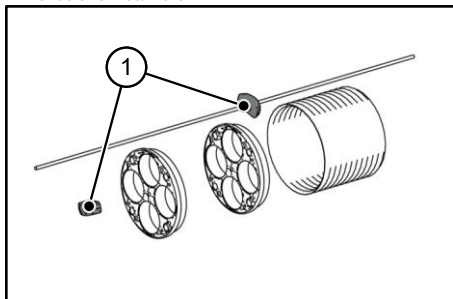
1 Einzelhauseinführung mit Membran-Injektionssystem MIS200 von der Gebäudeaußenseite in die Bohrung einführen. Harzeinfüllschlauch oben anordnen.



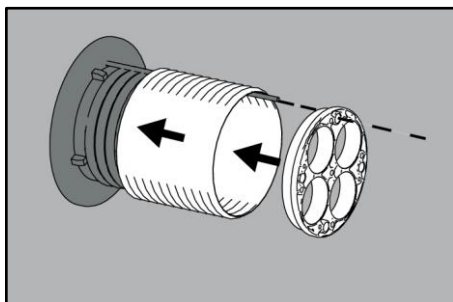
2 Schutzfolie vom Butylband (1) des Gummiflansches abziehen und Einzelhauseinführung mit Membran-Injektionssystem MIS200 bis an die Außenwand schieben und leicht andrücken.



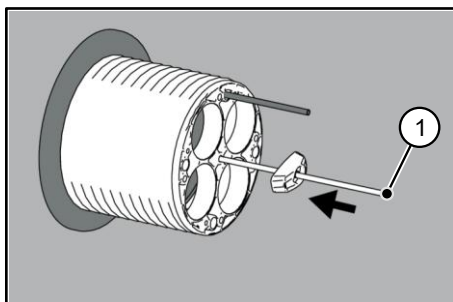
MIS200 SVS installieren



- 3** Eine der beiden Verspann-Muttern (1) komplett von der Gewindestange lösen und die MIS200 SVS zerlegen.

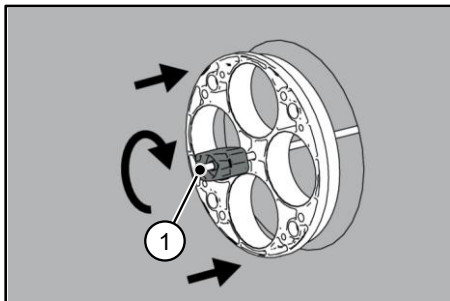


- 4** Das Stützrohr auf der Gebäudeaußenseite, über die vorinstallierte Einzelhauseinführung mit Membran-Injektionssystem MIS200, bis zum Anschlag am Außenflansch schieben. Eine Zentrierplatte in das Stützrohr einsetzen, positionieren und dabei den Injektions-schlauch durch das passende Loch oben mittig einfädeln.



- 5** Die Gewindestange mit der vormontierten Verspannmutter in das mittlere Loch der Zentrierplatte einführen.

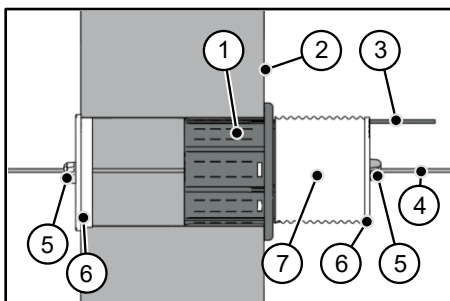
- 6** Gewindeende (1) mit Schutzkappe versehen.



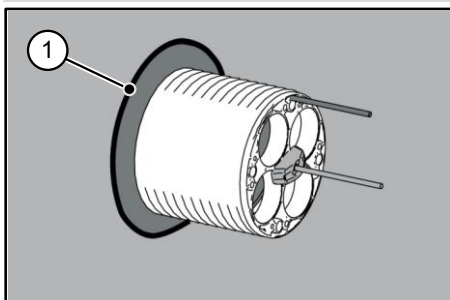
- 7** Auf der Gebäudeinnenseite die Zentrierplatte auf die Gewindestange schieben und bis zum Anschlag in die Kernbohrung/das Futterrohr einschieben.

- 8** Die Verspannmutter handfest anziehen.

- 9** Gewindeende (1) mit Schutzkappe versehen.



- 1 Einzelhauseinführung mit Membran-Injektionssystem MIS200 Grundbauteil
- 2 Gebäudeaußenseite/Gebäudeabdichtung
- 3 Harzeinfüllschlauch
- 4 Gewindestange M12
- 5 Verspann-Muttern
- 6 Zentrierplatten
- 7 Stützrohr DN200



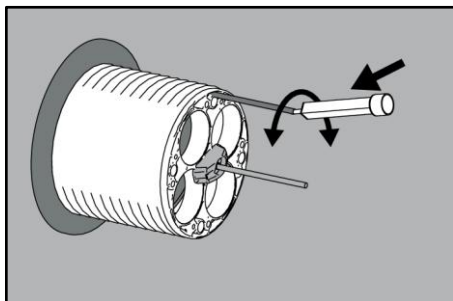
- 1 Austritt Butylband



- 10** Mit der Verspannmutter auf der Gebäudeaußenseite final verspannen, bis das Butylband rundherum vollflächig an der Außenwand anliegt und **leicht** an den Seiten herausquillt.

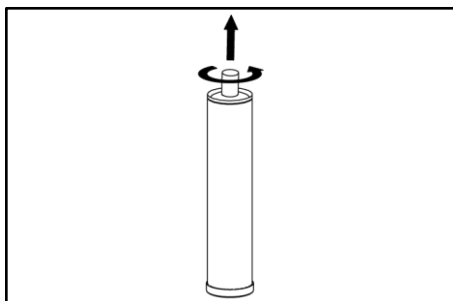
✓ Einzelhauseinführung mit Membran-Injektionssystem MIS200 montiert und bereit zur Harzinjektion.

7 2-Komponentenharz injizieren

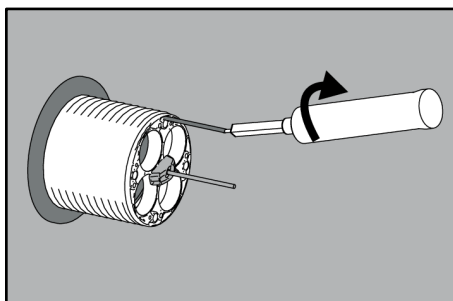


- 1** Mischdüse in den Harzeinfüllschlauch bis zum Anschlag einstecken

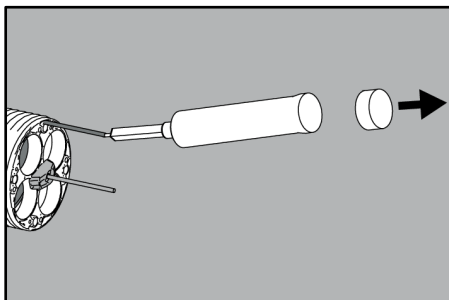
 *Mischdüse schräg ansetzen und unter Druck mit einer Drehbewegung einführen!*



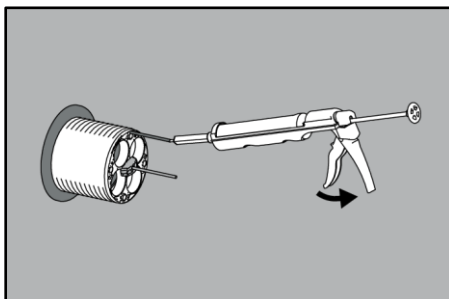
- 2** Verschlussdeckel der Harzkartusche abschrauben.



- 3** Kartusche in die Mischdüse einschrauben.

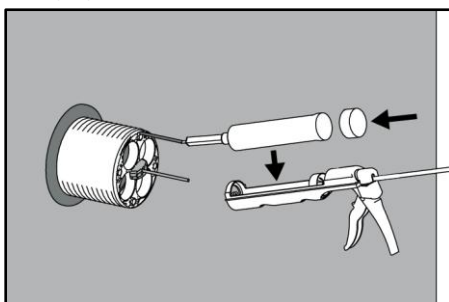


- 4** Bodendeckel der Harzkartusche entfernen.



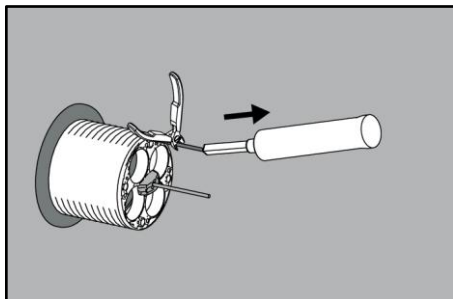
- 5** Harzkartusche in Kartuschenpistole einlegen und mit gleichmäßigen Bewegungen an der Kartuschenpistole das Harz komplett aus der Kartusche in die Mauerdurchführung injizieren.

 *Der Injektionsvorgang muss innerhalb 1 Minute abgeschlossen sein. Der Injektionsvorgang darf nicht unterbrochen werden.*

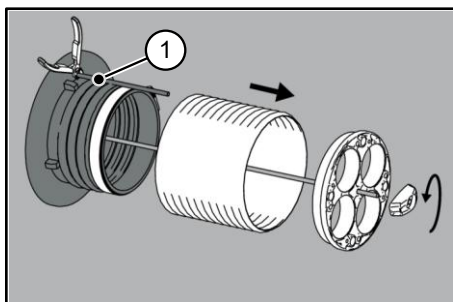




- i** Während der Aushärtung (5-7 Minuten) das komplette Harzsystem nicht vom Harzeinfüllschlauch trennen. Die Harzkartusche kann jedoch, sofort nach dem Injizieren, aus der Kartuschenpistole entfernt werden und wieder mit dem Bodendeckel verschlossen werden, um ein Heraustropfen der Harzkomponenten zu verhindern.



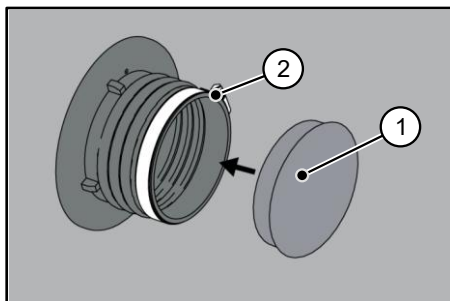
- 6** Nach Ablauf der Aushärtezeit (5 min) die Kartusche abzwicken.



- 7** Das wiederverwendbare Schnellverspannsystem SVS demontieren.
- 8** Den Harzeinfüllschlauch (1) bündig abtrennen.
- Grundbauteil gas- und wasserdicht eingearzt.

8 Blind verschließen

- i** Die Einzelhauseinführung mit Membran-Injektionssystem MIS200 kann optional mit dem Verschlussdeckel HSD250 SSG D (separat erhältlich) verschlossen werden.



1 Verschlussdeckel HSD250 SSG D

2 Spannband

- 1** Verschlussdeckel HSD250 SSG D in die Einzelhauseinführung mit Membran-Injektionssystem MIS200 einschieben.

- 2** Das Spannband mit **8 Nm** anziehen.

9 Glattes oder gewelltes Rohr installieren

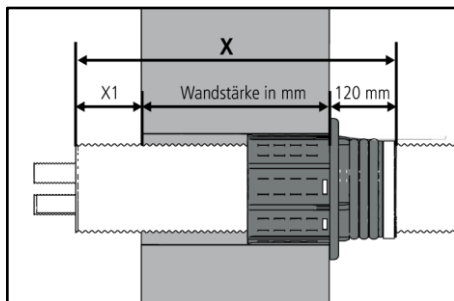
- !**
- Die vorgegebenen Biegeradien der Rohrhersteller einhalten.
 - Das Rohr im Bereich der Einzelhauseinführung mit Membran-Injektionssystem MIS200 im rechten Winkel zur Wand in **gerader** Position montieren und mittels Spannband wie in den Folgeschritten beschrieben fixieren.
 - Nach der ordnungsgemäßen Befestigung kann, bei Bedarf, eine leichte Biegung vorgenommen werden, welche schon im Bereich der Einzelhauseinführung mit Membran-Injektionssystem MIS200 beginnt. Ein Biegen des Rohres vor der Fixierung kann zu Undichtigkeiten und Schäden an der Tülle führen.

- !** Der Außenmantel des Rohres muss für Erdverlegung geeignet, sowie absolut druck- und formstabil sein.

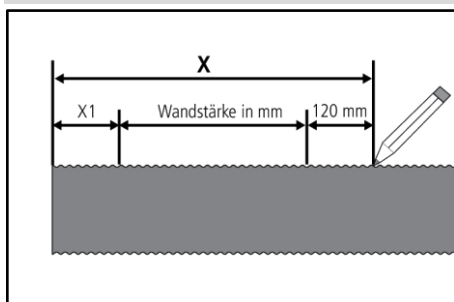
- i** Der Außenmantel des Rohres darf im Dichtbereich keine durchgängigen Längsriefenaufweisen. Evtl. ein Stück vor- oder zurückschieben bis keine Längsriefen mehr sichtbar sind.

- i** Bei gewellten Rohren spezifische Clippings, passend zu dem jeweiligen Rohrhersteller und Typ, verwenden. Je nach Kabelschutzrohrhersteller kann die Anzahl der Clippings variieren.

- 1** Durchmesser Rohr (D +1/-2 mm) überprüfen. D=160 mm oder alternativ bei Variante Adapterring < 160 mm.



X1 innerer Überstand in mm

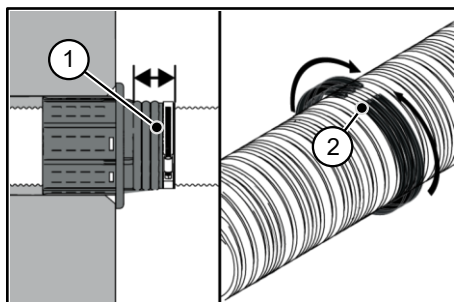


- 2** Einstecktiefe am Rohr festlegen und sichtbar markieren

► ($X = 120\text{ mm} + \text{Wandstärke in mm} + X1$ (innerer Überstand in mm)).

 Entsprechenden notwendigen inneren Überstand für weitere Installation des Rohrs einplanen.

Bei Einsatz von Clippings:

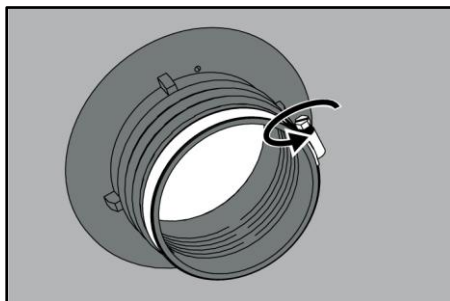


- 1 Bereich Adapterring/Spannband
2 Beschriftung Rohrhersteller/Durchmesser

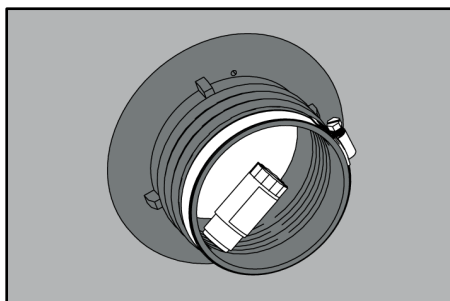
- Die Clippings im Bereich des Adapterrings bzw. ohne Adapterring im Bereich des Spannbandes platzieren! Die Clippings paarweise mit

Rohrhersteller/Durchmesser vergleichen, in das Wellenprofil einlegen und durch leichten Druck einrasten (Klick).

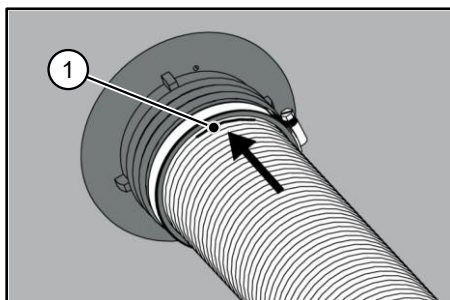
- 3** Bei Rohren $AD < 160\text{ mm}$: Adapterring für Rohr bis vor die Markierung aufziehen.



- 4** Das Spannband auf der Einzelhauseinführung mit Membran-Injektionssystem MIS200 lockern.



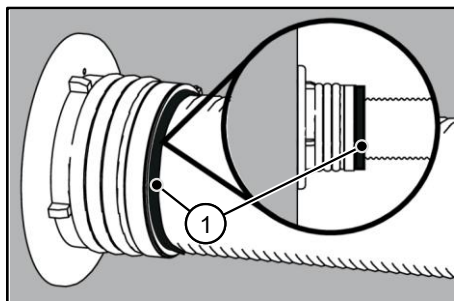
- 5** Einzelhauseinführung mit Membran-Injektionssystem MIS200 auf der Innenseite im Bereich des Spannbandes (und bei Verwendung eines Adapterrings dessen Innenseite ebenfalls) mit Gleitmittel GM einstreichen.



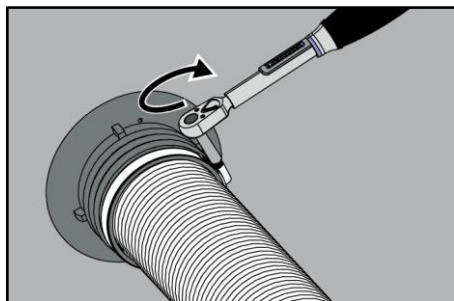
- 6** Das Rohr von der Gebäudeaußenseite durch die Einzelhauseinführung mit Membran-



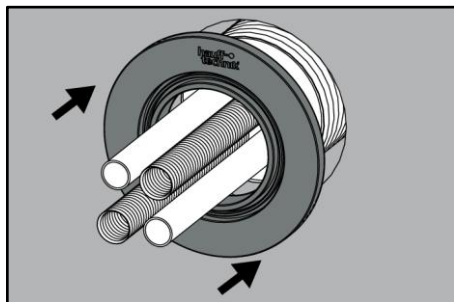
Injektionssystem MIS200 schieben, bis die Markierung (1) bündig mit der Vorderseite der Einzelhauseinführung mit Membran-Injektionssystem MIS200 abschließt.



- Beim Einsatz eines Adapterrings: Rohr mit Adapterring soweit einschieben, dass der Adapterring (1) noch ca. 5 - 10 mm vorsteht.

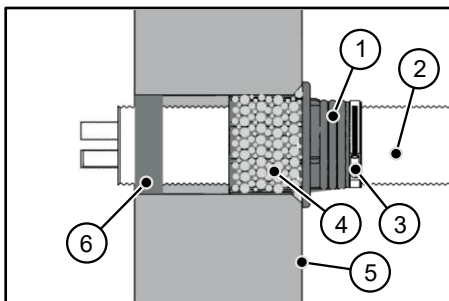


- 7 Das Spannband mit **8 Nm** anziehen.



- 8 Innenwandabschluss WAR MIS200 an der Sollbruchstelle an den Rohrdurchmesser anpassen und bis Anschlag einschieben.

- Bei 125 mm oder kleiner keine Anpassung erforderlich, bei 140/145 mm und 160 mm an Sollbruchstelle ausbrechen.



- | | |
|---|--|
| 1 | Einzelhauseinführung mit Membran-Injektionssystem MIS200 |
| 2 | Gewelltes Rohr Ø _a 160 mm |
| 3 | Spannband |
| 4 | ausgehärtetes Harz |
| 5 | Gebäudeaußenseite/Gebäudeabdichtung |
| 6 | Innenwandabschluss WAR MIS200 |

- ✓ Fertig installierte Einzelhauseinführung mit Membran-Injektionssystem MIS200.

Service-Telefon + 49 7322 1333-0

Änderungen vorbehalten!



Table of Contents

1	Publishing Notes.....	15
2	Explanation of Symbols	15
3	Tools and aids required	15
4	Description	15
5	Prepare for assembly	16
6	MIS200 assembly	16
7	Inject 2-component resin.....	18
8	Blind sealing.....	19
9	Installing smooth or corrugated pipes	19

1 Publishing Notes

Copyright © 2026 by

Hauff-Technik GmbH & Co. KG

Department: Technical Editing

Robert-Bosch-Straße 9

89568 Hermaringen, GERMANY

Tel. +49 7322 1333-0
Fax +49 7322 1333-999
E-mail office@hauff-technik.de
Internet www.hauff-technik.de

Reproduction of this Installation instructions – even in extracts – in the form of reprint, photocopy, on electronic data media or using any other method requires our written consent.

All rights reserved.

Subject to technical alterations at any time and without prior announcement.

These installation instructions form part of the product.

Printed in the Federal Republic of Germany.

2 Explanation of Symbols

1 Work stages

► Effect/result of a work step

① Reference numerals in drawings

3 Tools and aids required

For the correct installation of the Single-house entry with membrane injection system **MIS200**, the following tools and aids are required in addition to the usual standard tools:

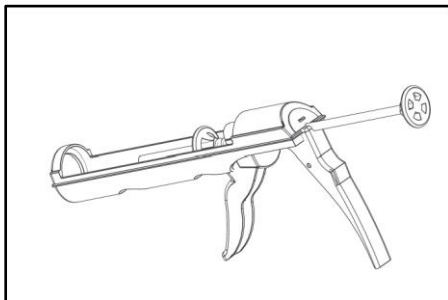
Tool:

- Drilling device with core drill bit or drilling tool for bore diameter 199-203 mm
- Quick-release clamping device SVS (reusable) MIS200
- Cartridge gun
- Side cutters

- Torque wrench with extension and socket
- Utility knife

Tools

- Marker pen (visible on pipe to be installed)

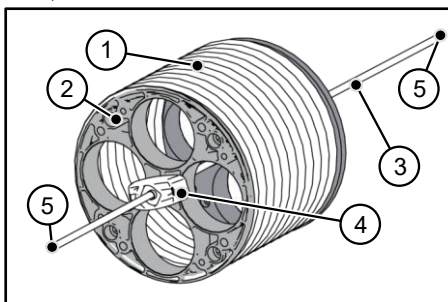


 A cartridge gun (MIS MW) is required for the proper processing of the expansion resin. You can obtain these directly from Hauff-Technik.

 The Hauff quick clamping system MIS200 SVS is a reusable assembly tool and can be ordered separately from Hauff-Technik.

4 Description

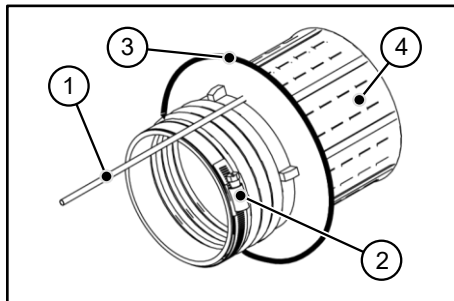
Description: MIS200 SVS



- 1 Support pipe DN200
- 2 2 centering plates (inner and outer)
- 3 Threaded rod M12
- 4 2 tension nuts (inner and outer)
- 5 2 thread protection caps

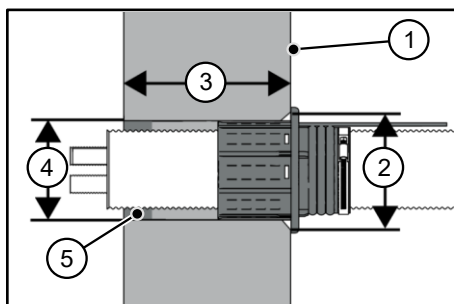


Description: MIS200



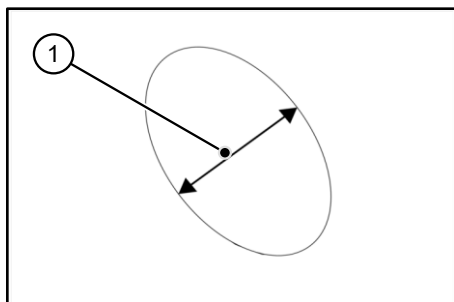
- 1 Resin filling hose
- 2 Tension band
- 3 Butyl cord
- 4 Injection chamber

Installation situation: MIS200



- 1 Building exterior/building waterproofing
- 2 Ø 250 mm (max. coverage of gaps)
- 3 Minimum wall thickness 120 mm
- 4 Core drilling Ø 199 - 203 mm
- 5 Internal seal WAR200

5 Prepare for assembly



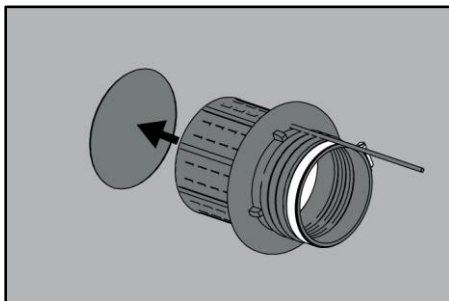
1 Drill the core drill hole (1) with a diameter of 199-203 mm (diamond core bit) from inside the building. The drill stand provides guidance.

2 Clean core drill hole/wall sleeve.

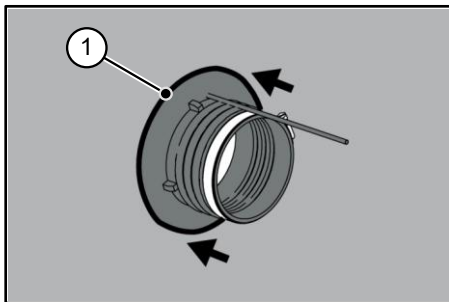


- Only solid material can be drilled.
- For "wet drilling", we recommend using a water trap so that the water can be extracted directly at the borehole.
- If the drilling causes extensive damage, the plaster must be properly restored and the paintwork supplemented in accordance with DIN 18533.
- Surfaces must be clean, firm and free of dust and grease.
- Existing insulation must be removed in the area of the sealing flange and reinstalled after assembly.

6 MIS200 assembly



1 Insert the Single-house entry with membrane injection system MIS200 into the opening from the outside of the building. Position the resin filling hose at the top.

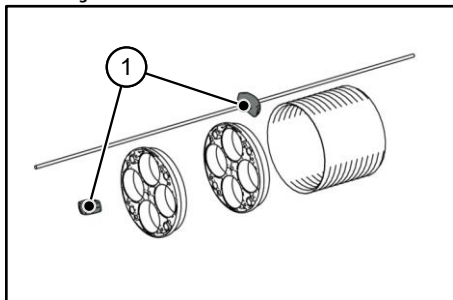


2 Pull off the protective foil from the butyl tape (1) of the rubber flange. Push the Single-house entry with membrane injection system MIS200 until it touches

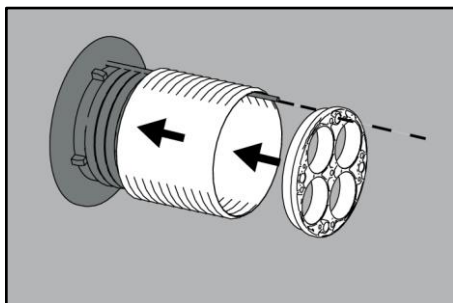


the surface of the outside wall and lightly press onto the wall.

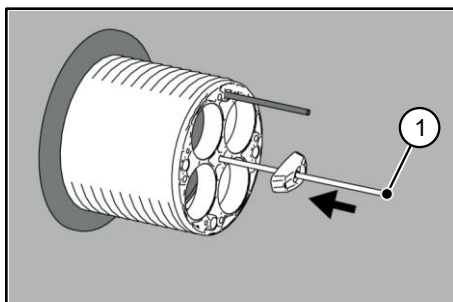
Installing the MIS200 SVS



- 3** Completely loosen one of the two clamping nuts (1) from the threaded rod and disassemble the MIS200 SVS.

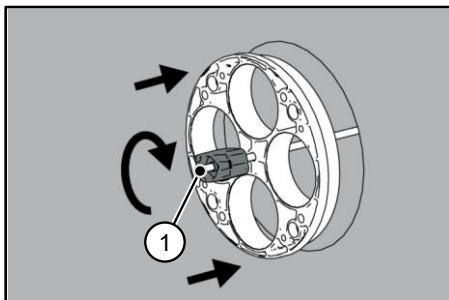


- 4** On the outside of the building, slide the support pipe over the pre-installed Single-house entry with membrane injection system MIS200 until it stops against the outer flange. Insert a centering plate into the support tube, position it and thread the injection hose through the appropriate hole in the centre at the top.



- 5** Insert the threaded rod with the pre-assembled clamping nut into the middle hole of the centering plate.

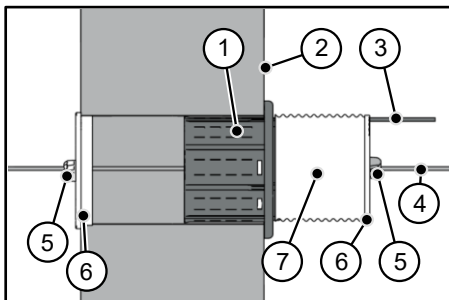
- 6** Fit the threaded end (1) with a protective cap.



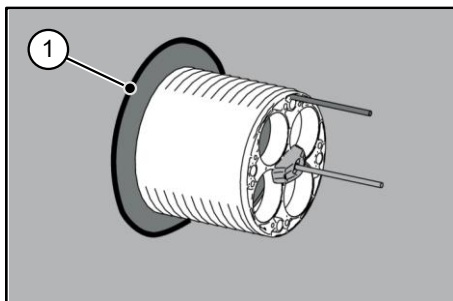
- 7** On the inside of the building, slide the centering plate onto the threaded rod and push it into the core hole/housing tube until it stops.

- 8** Tighten the clamping nut by hand.

- 9** Fit the threaded end (1) with a protective cap.



- | | |
|---|--|
| 1 | Single-house entry with membrane injection system MIS200 basic component |
| 2 | Outside of building/seal |
| 3 | Resin filling hose |
| 4 | Threaded rod M12 |
| 5 | Tension nuts |
| 6 | Centering plates |
| 7 | Support pipe DN200 |

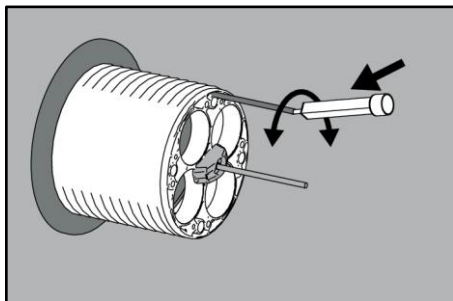


1 Butyl tape exit

- 10** Finally, tighten the clamping nut on the outside of the building until the butyl tape lies completely flat against the outer wall all around and **slightly** oozes out at the sides.

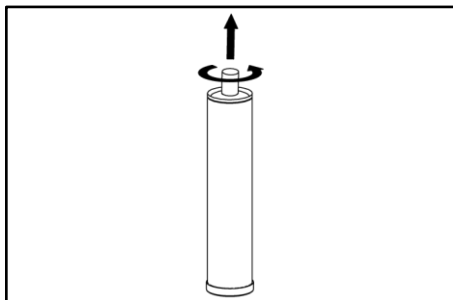
✓ Single-house entry with membrane injection system MIS200 Assembled and ready for resin injection.

7 Inject 2-component resin

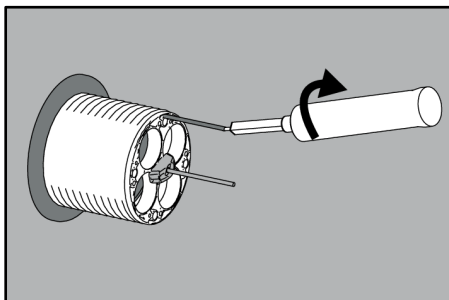


- 1** Insert the mixing nozzle into the resin filling hose until it stops.

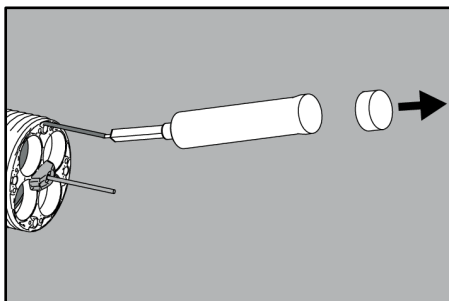
 *Position the mixing nozzle at an angle and insert it under pressure with a twisting motion!*



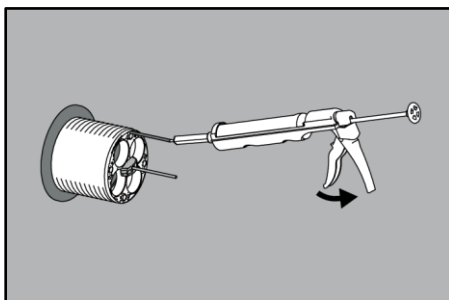
- 2** Unscrew the cap of the resin cartridge.



- 3** Screw the cartridge into the mixing nozzle.

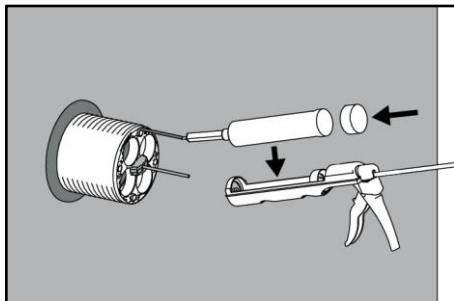


- 4** Remove the bottom cover of the resin cartridge.

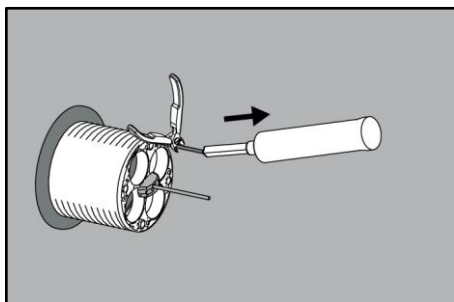


- 5** Insert the resin cartridge into the cartridge gun and inject the resin using even movements on the cartridge gun. Inject the entire amount of resin from the cartridge into the wall penetration.

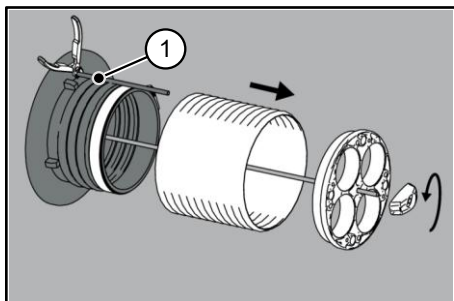
 *The injection process must be completed within 1 minute. The injection process must not be interrupted.*



- i** Do not disconnect the entire resin system from the resin filling hose during the curing process (5-7 minutes). However, the resin cartridge can be removed from the cartridge gun immediately after injection and resealed with the bottom cap to prevent the resin components from dripping out.



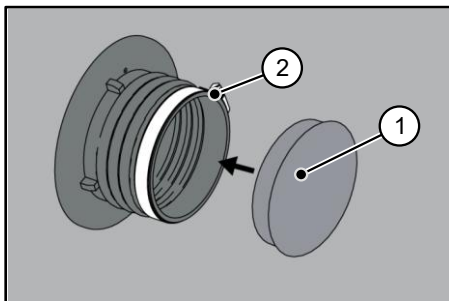
- 6** After the curing time (5 min) has elapsed, cut off the cartridge.



- 7** Dismantle the reusable SVS quick-clamping system.
- 8** Cut off the resin filling hose (1) flush.
- The basic component is encased in resin to ensure it is gas- and watertight.

8 Blind sealing

- i** The Single-house entry with membrane injection system MIS200 can optionally be sealed using the HSD250 SSG D closing cover (sold separately).



1 HSD250 SSG D closing cover

2 Clamping strap

- 1** Slide the closing cover HSD250 SSG D into the Single-house entry with membrane injection system MIS200.

- 2** Tighten the clamping strap to **8 Nm**.

9 Installing smooth or corrugated pipes

- !**
- Adhere to the pipe manufacturers' specified bending radii.
 - Install the pipe at a right angle to the wall in a **straight** position at the Single-house entry with membrane injection system MIS200, and secure it with a clamping strap as described in the following steps.
 - Once the pipe has been properly attached, a slight bend may be made if necessary, starting at the point where the pipe enters the Single-house entry with membrane injection system MIS200. Bending the pipe before securing it may lead to leaks and damage to the sleeve.

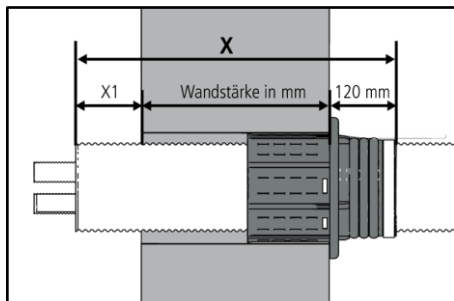
- !** The outer wall of the pipe must be suitable for underground installation and must be absolutely pressure-resistant and inherently stable.

- i** The outer sheath of the pipe must not have any continuous longitudinal grooves in the sealing area. Possibly slide it forward or backward a little until no longitudinal grooves are visible anymore.

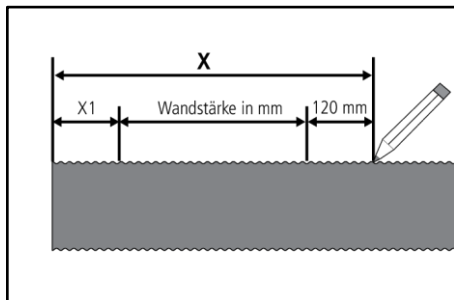


 For corrugated pipes, use specific ring clips that match the respective pipe manufacturer and type. The number of ring clips may vary depending on the cable protection pipe manufacturer.

- 1 Check the pipe diameter ($D + 1/-2$ mm). $D=160$ mm or alternatively with adapter ring variant < 160 mm.



X1 Internal projection in mm

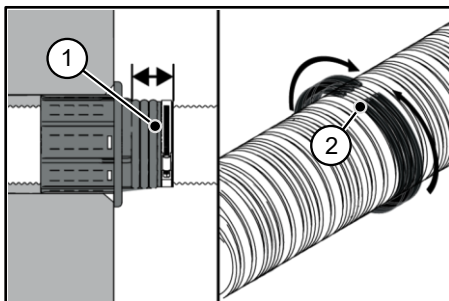


- 2 Determine the insertion depth on the pipe and mark it visibly

► ($X = 120\text{mm} + \text{wall thickness in mm} + X1$ (inner projection in mm)).

 Plan for the interior projection needed for further installation of the pipe.

When using clip rings:

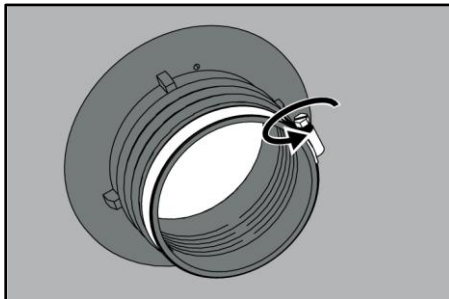


1 Adapter ring / clamping strap area

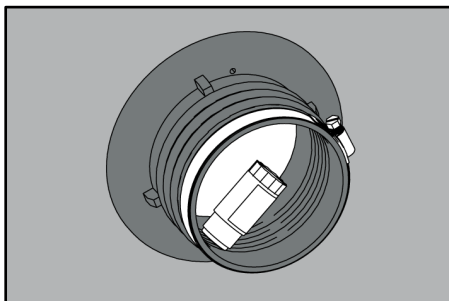
2 Labelling of pipe manufacturer / diameter

- Place the ring clips in the area of the adapter ring or, without an adapter ring, in the area of the clamping strap. Compare the ring clips in pairs with the pipe type/diameter, insert them into the corrugated section and click into place using light pressure.

- 3 For pipes with an outer diameter of less than 160 mm: slide the adapter ring onto the pipe up to the mark.

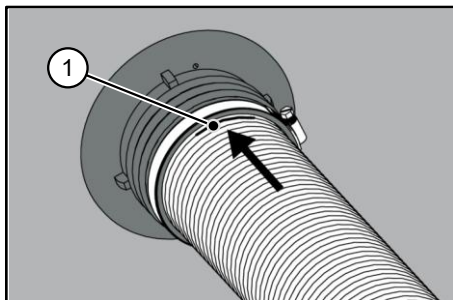


- 4 Loosen the tension band on the Single-house entry with membrane injection system MIS200.

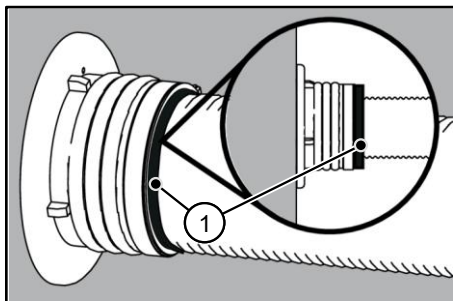




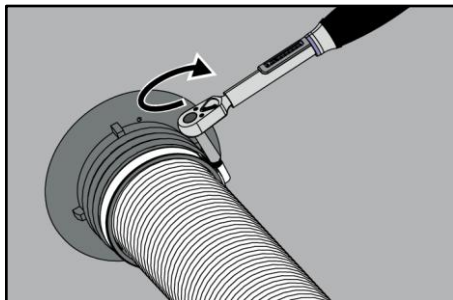
- 5 Single-house entry with membrane injection system MIS200 Apply GM lubricant to the inside near the clamping strap (and, if using an adapter ring, also to its inside).



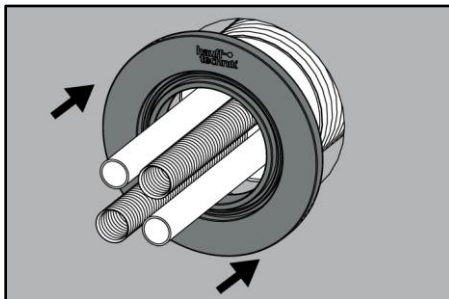
- 6 Push the pipe from the outside of the building through the Single-house entry with membrane injection system MIS200 until the mark (1) is flush with the front of the Single-house entry with membrane injection system MIS200.



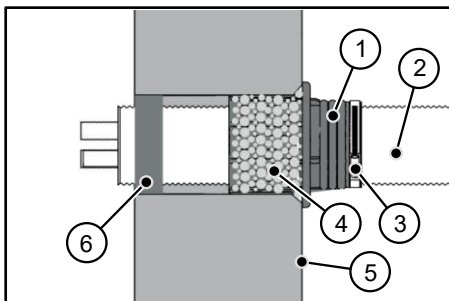
- When using an adapter ring: Push the pipe in until the adapter ring (1) protrudes by approx. 5–10 mm.



- 7 Tighten the clamping strap to **8 Nm**.



- 8 Adjust the WAR MIS200 inner wall termination at the predetermined breaking point to the pipe diameter and push it in until it stops.
- No adjustment is required at 125 mm or smaller; break off at the predetermined breaking point at 140/145 mm and 160 mm.



1 Single-house entry with membrane injection system MIS200

2 Corrugated pipe Ø_a 160 mm

3 Clamping strap

4 Cured resin

5 Outside of building/building waterproofing

6 Interior wall termination WAR MIS200

- ✓ Fully installed Single-house entry with membrane injection system MIS200.

Service telephone + 49 7322 1333-0

Subject to change!



Sommaire

1	Mentions légales	22
2	Signification des symboles.....	22
3	Outils et instruments nécessaires.....	22
4	Description	22
5	Préparation du montage	23
6	MIS200 Montage	23
7	Injecter de la résine bi-composante	25
8	Fermeture à l'aveugle.....	26
9	Installer un tuyau lisse ou ondulé	27

1 Mentions légales

Copyright © 2026 by

Hauff-Technik GmbH & Co. KG

Service : Rédaction technique

Robert-Bosch-Straße 9

89568 Hermaringen, ALLEMAGNE

Tél. +49 7322 1333-0
Fax +49 7322 1333-999
E-mail office@hauff-technik.de
Internet www.hauff-technik.de

La reproduction de cette Instructions de montage y compris d'extraits, sous forme d'impression papier, de photocopie, de fichier électronique ou tout autre support nécessite notre accord préalable.

Tous droits réservés.

Sous réserve de modifications techniques à tout moment et sans préavis.

Cette Instructions de montage font partie du produit.

Imprimé en République fédérale d'Allemagne.

2 Signification des symboles

- 1 Étapes de travail
- Conséquence/Résultat d'une étape de travail
- ① Numérotation dans les plans

3 Outils et instruments nécessaires

Pour installer correctement l'Entrée individuelle avec système d'injection membrane **MIS200** les outils et dispositifs d'aide suivants sont nécessaires en plus des outils standard:

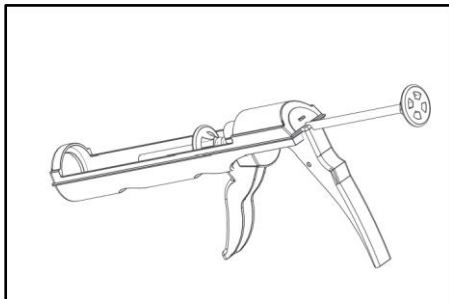
Outillage :

- Dispositif de forage avec foret à carottage ou outil de forage pour un diamètre d'alésage de 199 à 203 mm
- Dispositif de serrage à dégagement rapide SVS (réutilisable) MIS200
- Pistolet à cartouches

- pince coupante
- Clé dynamométrique avec rallonge et douille
- Couteau utilitaire

Auxiliaires

- Stylo marqueur (visible sur le tuyau à insérer)

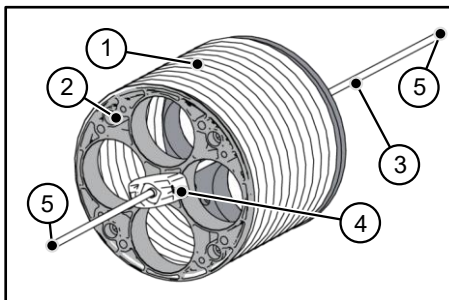


① Un pistolet à cartouches (MIS MW) est nécessaire pour le bon traitement de la résine d'expansion. Vous pouvez vous les procurer directement auprès de Hauff-Technik.

① Le système de serrage rapide Hauff MIS200 SVS est un outil d'assemblage réutilisable et peut être commandé séparément auprès de Hauff-Technik.

4 Description

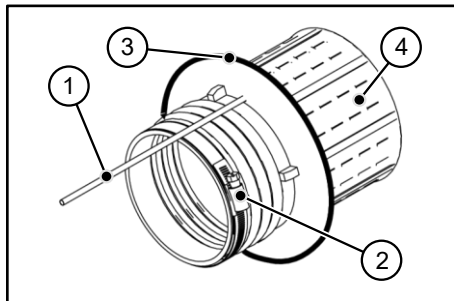
Description : SVS MIS200



- 1 Support tubulaire DN200
- 2 2 plaques de centrage (intérieures et extérieures)
- 3 Tige filetée M12
- 4 2 écrous de serrage (intérieurs et extérieurs)
- 5 2 couvercles de protection fileté

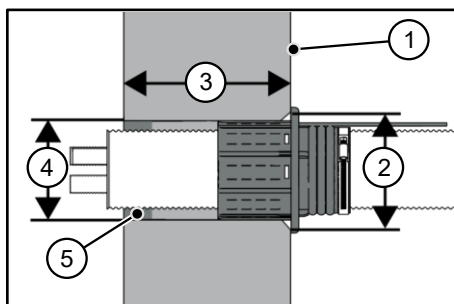


Description: MIS200



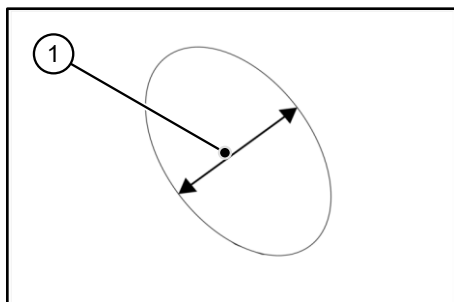
- 1 Tuyau de remplissage de résine
- 2 Bande de tension
- 3 Cordon en butyle
- 4 Chambre d'injection

Situation d'installation : MIS200



- 1 Extérieur du bâtiment/Étanchement de bâtiment
- 2 Ø 250 mm (recouvrement max. des brèches)
- 3 Épaisseur minimale de paroi : 120 mm
- 4 Carottage Ø 199 - 203 mm
- 5 Terminaison intérieure WAR200

5 Préparation du montage



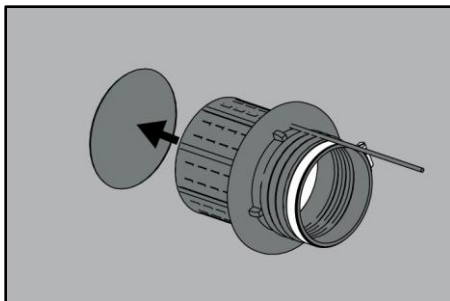
1 Réaliser un carottage (1) à l'aide d'un foret de Ø 199-203 mm (couronne de forage diamantée) sur le côté intérieur du bâtiment. Le support de perçage sert de guide.

2 Nettoyer le carottage/la gaine.

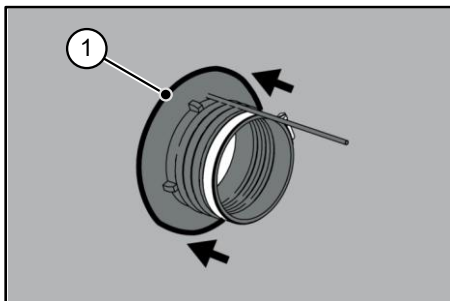


- Seuls les matériaux solides peuvent être percés.
- En cas de « forages à eau », nous recommandons l'utilisation d'une récupération d'eau afin que l'eau puisse être aspirée directement au niveau du trou de perçage.
- Si le trou entraîne une percée sur une surface importante, le crépi doit être restauré et la couche de peinture retouchée conformément à la norme DIN 18533.
- Les surfaces doivent être propres, fermes et exemptes de poussière et de graisse.
- L'isolation existante doit être retirée au niveau de la bride d'étanchéité et réinstallée après le montage.

6 MIS200 Montage



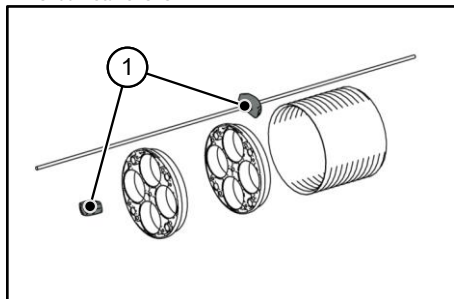
1 Entrée individuelle avec système d'injection membrane MIS200 insertion dans le trou depuis le côté extérieur du bâtiment. Positionnez le tuyau de remplissage de résine en haut.



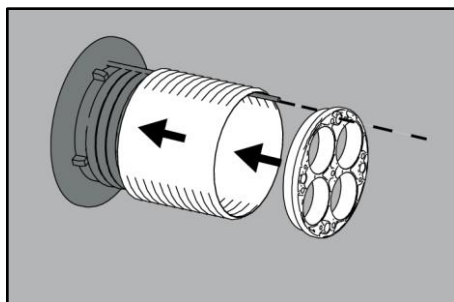


- 2 Retirer le film protecteur du ruban butyle (1) de la bride en caoutchouc et pousser le Entrée individuelle avec système d'injection membrane MIS200 jusqu'à la paroi extérieure et y exercer une légère pression.

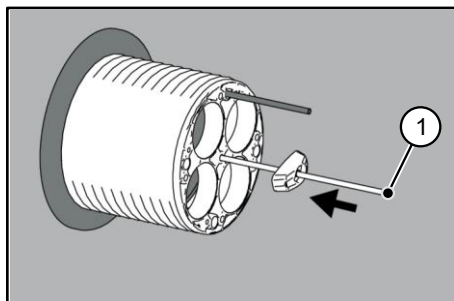
MIS200 Installer SVS



- 3 Desserrez complètement l'un des deux écrous de serrage (1) de la tige filetée et démontez le MIS200 SVS.

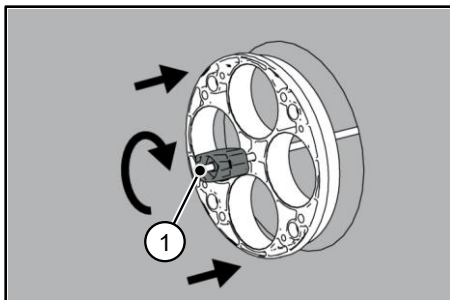


- 4 Faites glisser le tube de support à l'extérieur du bâtiment, par-dessus le Entrée individuelle avec système d'injection membrane MIS200 préinstallé, jusqu'à ce qu'il s'arrête contre la bride extérieure. Insérer une plaque de centrage dans le support tubulaire, la positionner et faire passer le tube de remplissage par le trou approprié en haut au centre.



- 5 Insérer la tige filetée avec l'écrou de serrage pré-assemblé dans le trou central de la plaque de centrage.

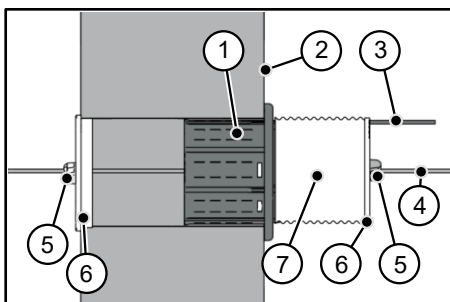
- 6 Équiper l'extrémité filetée (1) d'un capuchon de protection.



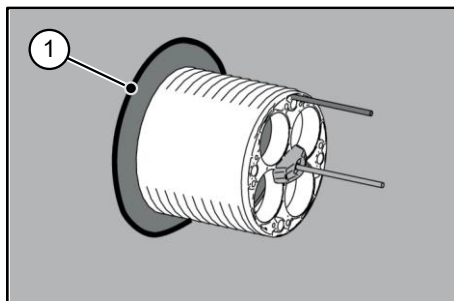
- 7 À l'intérieur du bâtiment, faire glisser la plaque de centrage sur la tige filetée et la pousser dans le carottage/la gaine jusqu'à la butée.

- 8 Serrez l'écrou de blocage à la main.

- 9 Équiper l'extrémité filetée (1) d'un capuchon de protection.



- | | |
|---|--|
| 1 | Entrée individuelle avec système d'injection membrane MIS200 composant de base |
| 2 | Extérieur du bâtiment/Étanchement de bâtiment |
| 3 | Tuyau de remplissage de résine |
| 4 | Tige filetée M12 |
| 5 | Écrous de tension |
| 6 | Plaques de centrage |
| 7 | Support tubulaire DN200 |

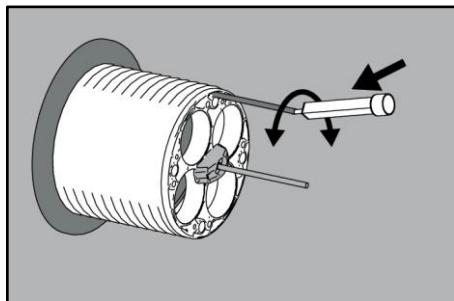


1 Sortie de ruban butyle

- 10** Serrer l'écrou de serrage à l'extérieur du bâtiment jusqu'à ce que la bande de butyle soit complètement à plat contre le mur extérieur tout autour et dépasse **légèrement** sur les côtés.

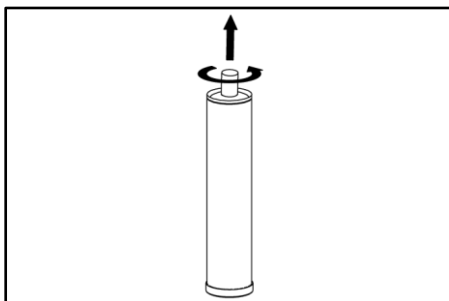
✓ Entrée individuelle avec système d'injection membrane MIS200 Assemblé et prêt pour l'injection de résine.

7 Injecter de la résine bi-composante

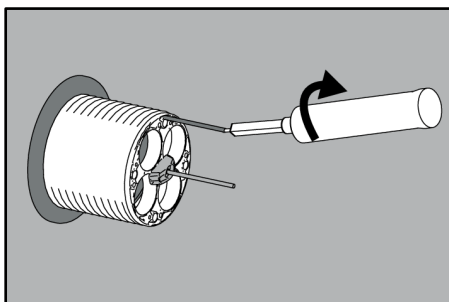


- 1** Insérer la buse mélangeuse dans le flexible de remplissage de résine jusqu'à la butée.

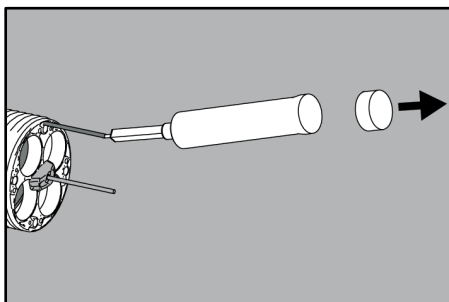
 *Positionnez la buse de mélange en angle et insérez-la sous pression en effectuant un mouvement de rotation !*



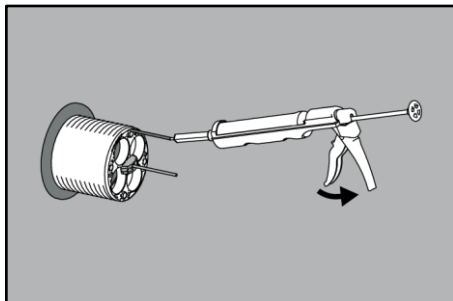
- 2** Dévissez le bouchon de la cartouche de résine.



- 3** Vissez la cartouche dans la buse de mélange.

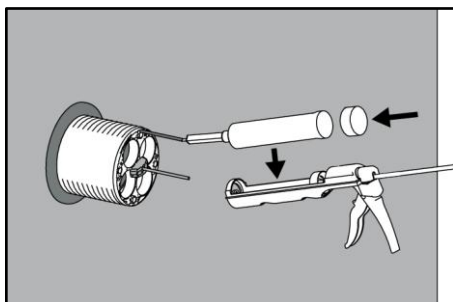


- 4** Retirez le couvercle inférieur de la cartouche de résine.

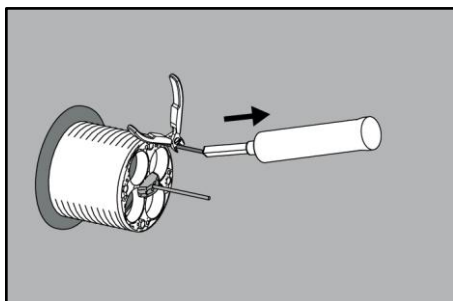


- 5** Insérez la cartouche de résine dans le pistolet à cartouches et injectez la résine en effectuant des mouvements réguliers sur le pistolet à cartouches. Injecter la totalité de la résine contenue dans la cartouche dans la traversée murale.

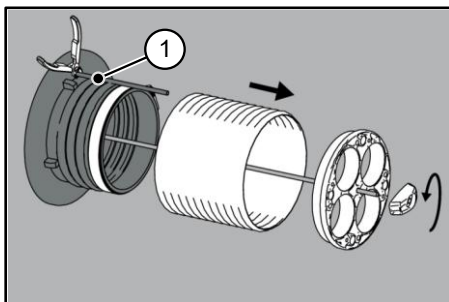
 *L'injection doit être effectuée en moins d'une minute. Le processus d'injection ne doit pas être interrompu.*



 *Pendant le processus de durcissement (5 à 7 minutes), ne pas séparer l'ensemble du flexible de remplissage de résine. La cartouche de résine peut cependant être retirée du pistolet immédiatement après l'injection et être refermée en y replaçant le couvercle afin d'empêcher tout écoulement des composants résineux.*



- 6** Une fois le temps de durcissement (5 min) écoulé, coupez la cartouche.



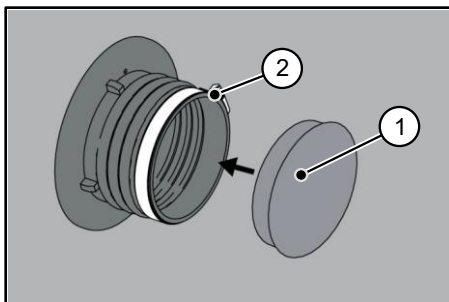
- 7** Démontez le système de serrage rapide réutilisable SVS.

- 8** Couper le flexible de remplissage de résine (1) à ras.

► Le composant de base est enrobé de résine pour être étanche aux gaz et à l'eau.

8 Fermeture à l'aveugle

 *L'Entrée individuelle avec système d'injection membrane MIS200 peut être fermée en option à l'aide du couvercle de fermeture HSD250 SSG D (vendu séparément).*



1 Couvercle de fermeture HSD250 SSG D

2 Collier de serrage

- 1** Insérer le couvercle de fermeture HSD250 SSG D dans l'Entrée individuelle avec système d'injection membrane MIS200.

- 2** Serrer le collier de serrage à **8 Nm**.



9 Installer un tuyau lisse ou ondulé

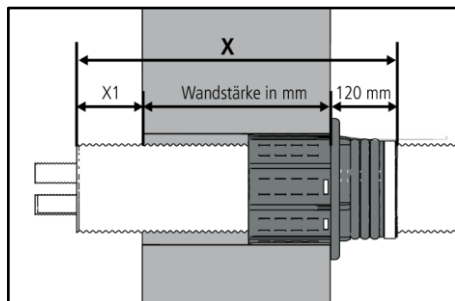
- ! Respecter les rayons de courbure indiqués par les fabricants de tuyaux.
- Au niveau de l'entrée individuelle pour bâtiment, monter le tuyau à angle droit par rapport au mur, en position **droite**, à l'aide du Entrée individuelle avec système d'injection membrane MIS200, puis le fixer à l'aide d'un collier de serrage comme décrit dans les étapes suivantes.
- Une fois la fixation du tuyau correctement effectuée, il est possible, si nécessaire, de procéder à une légère courbure qui commence dès la zone d'entrée individuelle pour bâtiment avec le Entrée individuelle avec système d'injection membrane MIS200. Courber le tuyau avant de le fixer peut entraîner des fuites et endommager l'embout.

! Le revêtement extérieur du tuyau doit être adapté à une pose enterrée, être absolument résistant à la pression et présenter une bonne stabilité dimensionnelle.

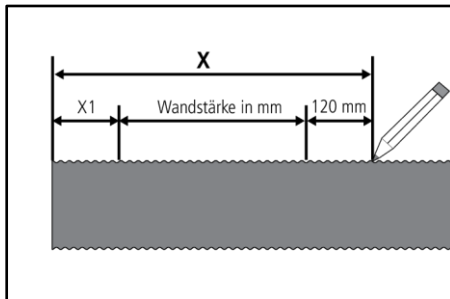
i La gaine extérieure du tuyau ne doit présenter aucune strie longitudinale continue dans la zone d'étanchéité. Vous pouvez éventuellement le faire glisser légèrement vers l'avant ou vers l'arrière jusqu'à ce que les rainures longitudinales ne soient plus visibles.

i Pour les tuyaux ondulés, utilisez des anneaux clipsables spécifiques qui correspondent au fabricant et au type de tuyau. Le nombre d'anneaux clipsables peut varier selon le fabricant du tube de protection de câble.

- 1 Vérifier le diamètre du tuyau ($D + 1/2 \text{ mm}$).
 $D=160 \text{ mm}$ ou sinon avec un anneau adaptateur < 160 mm.



X1 Saillie intérieure en mm

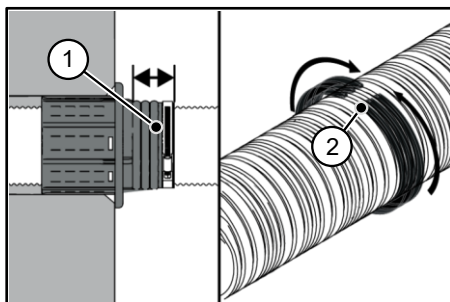


- 2 Déterminer et marquer visiblement la profondeur d'insertion au niveau du tuyau

► $(X = 120 \text{ mm} + \text{épaisseur de paroi en mm} + X1 \text{ (projection intérieure en mm)})$.

i Prévoir le débord intérieur nécessaire pour l'installation ultérieure du tuyau.

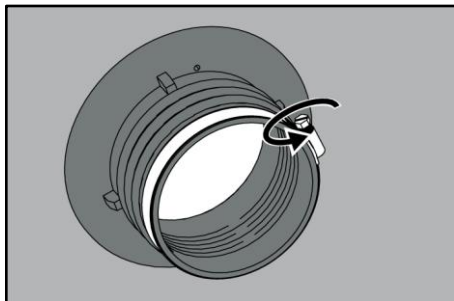
Lors de l'utilisation d'anneaux à clip :



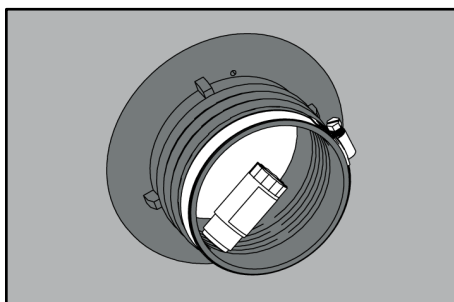
- 1 Zone de l'anneau adaptateur/du collier de serrage
- 2 Marquage du fabricant du tuyau/diamètre

■ Placer les anneaux clipsables dans la zone de l'anneau adaptateur ou, sans anneau adaptateur, dans la zone du collier de serrage ! Comparer les anneaux clipsables par paires avec les spécifications du fabricant et le diamètre du tuyau, les insérer dans le profil ondulé et les enclencher en exerçant une légère pression (clic).

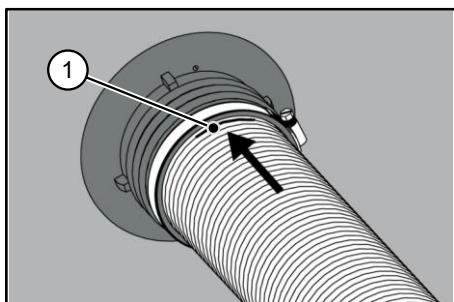
- 3 Pour les tuyaux de diamètre inférieur à 160 mm : enfiler la bague d'adaptation sur le tuyau jusqu'à la marque.



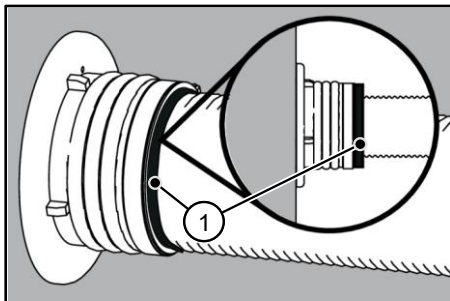
- 4 Desserrez la bande de tension sur le Entrée individuelle avec système d'injection membrane MIS200 .



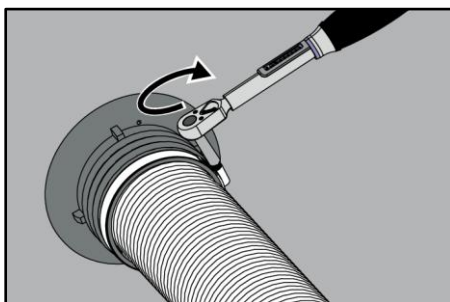
- 5 Entrée individuelle avec système d'injection membrane MIS200 Appliquer le lubrifiant GM à l'intérieur, au niveau du collier de serrage (et, si vous utilisez une bague d'adaptation, également à l'intérieur de celle-ci).



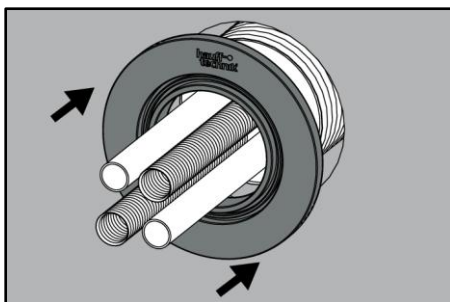
- 6 Faire passer le tuyau depuis l'extérieur du bâtiment à travers le Entrée individuelle avec système d'injection membrane MIS200 jusqu'à ce que la marque (1) affleure la face avant du Entrée individuelle avec système d'injection membrane MIS200.



- En cas d'utilisation d'une bague d'adaptation : enfoncer le tuyau et la bague d'adaptation jusqu'à ce que la bague d'adaptation (1) dépasse encore d'environ 5 à 10 mm.

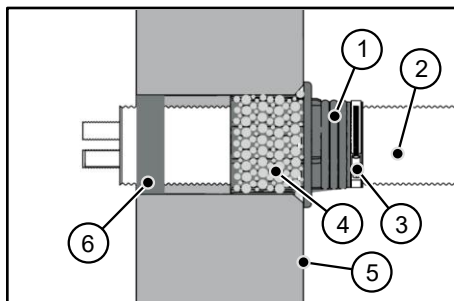


- 7 Serrer le collier de serrage à **8 Nm**.



- 8 Régler l'extrémité de la paroi intérieure WAR MIS200 à la ligne de séparation prédéterminée en fonction du diamètre du tuyau et la pousser jusqu'à la butée.

- Aucun réglage n'est nécessaire pour les dimensions de 125 mm ou moins ; casser au niveau de la ligne de séparation prédéterminée pour les dimensions de 140/145 mm et 160 mm.



- | | |
|---|---|
| 1 | Entrée individuelle avec système d'injection membrane MIS200 |
| 2 | Tuyau ondulé Ø _a 160 mm |
| 3 | Collier de serrage |
| 4 | Résine durcie |
| 5 | Extérieur du bâtiment/étanchement de bâtiment |
| 6 | Terminaison murale intérieure WAR MIS200 |
| ✓ | Installation complète Entrée individuelle avec système d'injection membrane MIS200. |

Téléphone SAV +49 7322 1333-0

Sous réserve de modifications!



Spis treści

1	Stopka redakcyjna	30
2	Wyjaśnienia dotyczące symboli	30
3	Wymagane narzędzia i środki pomocnicze	30
4	Opis	30
5	Przygotowanie montażu	31
6	Zamontować MIS200	31
7	Wstrzyknąć żywicę dwuskładnikową	33
8	Zamknięcie pokrywy zaslepiającą	34
9	Montaż gładkiej lub falistej rury	34

1 Stopka redakcyjna

Copyright © 2026 by

Hauff-Technik GmbH & Co. KG

Dział: Technische Redaktion

Robert-Bosch-Straße 9

89568 Hermaringen, GERMANY

Tel. +49 7322 1333-0
Faks +49 7322 1333-999
E-mail office@hauff-technik.de
Internet www.hauff-technik.de

Rozpowszechnianie instrukcji montażu – także we fragmentach – jako wydruk, fotokopia, za pomocą elektronicznych nośników danych lub w jakikolwiek inny sposób wymaga uzyskania pisemnego zezwolenia.

Wszelkie prawa zastrzeżone.

Zmiany techniczne zastrzeżone bez konieczności informowania użytkownika.

Instrukcja montażu to integralny element produktu.

Wydrukowano w Republice Federalnej Niemiec.

2 Wyjaśnienia dotyczące symboli

- 1 Procedura robocza
- Rezultat czynności roboczej
- ① Numeracja rysunkowa

3 Wymagane narzędzia i środki pomocnicze

Prawidłowa instalacja Wejście do domu jednorodzinnego z systemem wtrysku membranowego **MIS200** oprócz standardowych narzędzi wymaga następujących narzędzi, środków pomocniczych i akcesoriów:

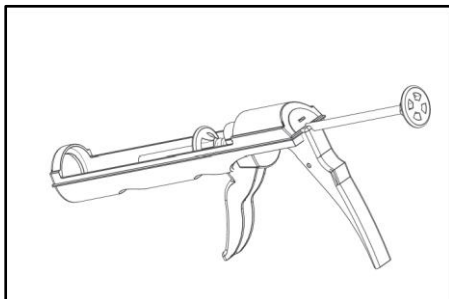
Narzędzie:

- Urządzenie wiertnicze z wiertłem rdzeniowym lub narzędziem wiertniczym do otworów o średnicy 199-203 mm
- Układ szybkiego montażu MIS200 SVS (wielokrotnego użytku)

- Pistolet na wkłady
- Nożyce boczne
- Klucz dynamometryczny z przedłużką i nasadką
- Nóż uniwersalny

Środki pomocnicze

- pisak do oznaczania (widoczny na rurze, którą należy wprowadzić)

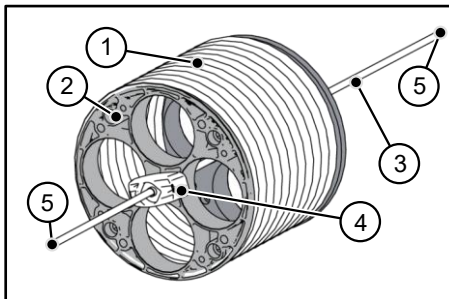


ii *Prawidłowe przygotowanie żywicy rozprężnej wymaga zastosowania pistoletu na wkłady (MIS MW). Można je nabyć bezpośrednio od firmy Hauff-Technik.*

ii *System szybkiego mocowania Hauff MIS200 SVS jest narzędziem montażowym wielokrotnego użytku, które można zamówić osobno w firmie Hauff-Technik.*

4 Opis

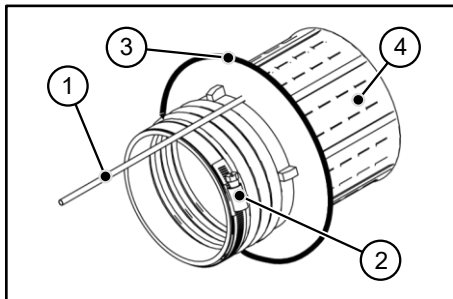
Opis: MIS200 SVS



- | | |
|---|---|
| 1 | Rura wsporcza DN200 |
| 2 | 2 płytki centrujące (wewnętrzna i zewnętrzna) |
| 3 | Pręt gwintowany M12 |
| 4 | 2 nakrętki mocujące (wewnętrzna i zewnętrzna) |
| 5 | 2 zaślepki na gwint |

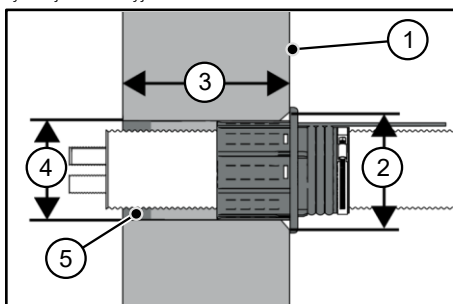


Opis: MIS200



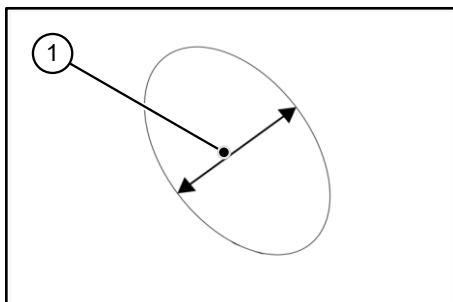
- 1 Wąż do napełniania żywicą
- 2 Pas napinający
- 3 Sznur butylowy
- 4 Komora wtryskowa

Sytuacja instalacyjna: MIS200



- 1 Strona zewnętrzna budynku / uszczelnienie budynku
- 2 Ø 250 mm (maks. pokrycie wyłomów)
- 3 Minimalna grubość ścianki 120 mm
- 4 Przewiert Ø199–203 mm
- 5 Zamknięcie wewnętrzne WAR200

5 Przygotowanie montażu



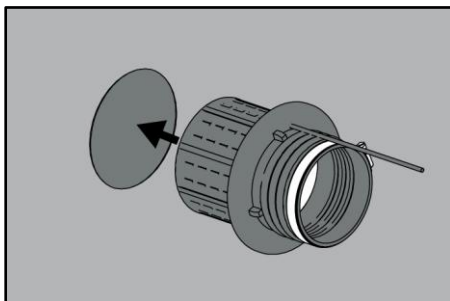
1 Wywiercić przewiert (1) o średnicy Ø199–203 mm (diamentowym wiertłem koronowym) od wnętrza budynku. Stojak wiertniczy zapewnia prowadzenie.

2 Oczyszczyć przewiert / rurę przepustową.

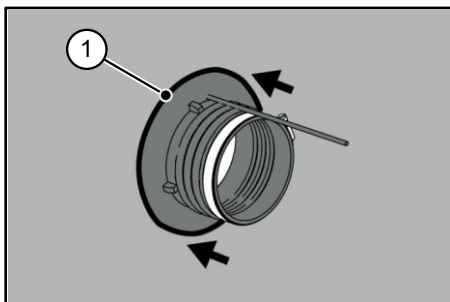


- Wiercić można tylko w materiałach litych.
- W przypadku „wiercenia na mokro” zalecamy zastosowanie odsysacza wody, dzięki któremu woda może być odprowadzana bezpośrednio przy otworze.
- Jeżeli otwór wykruszy się na dużej powierzchni, należy odpowiednio uzupełnić tynk i nanieść farbę zgodnie z normą DIN 18533.
- Powierzchnie muszą być czyste, mocne, wolne od kurzu i tłuszczu.
- Istniejącą izolację należy usunąć w obszarze kołnierza uszczelniającego i po montażu ponownie zamontować.

6 Zamontować MIS200



1 Wejście do domu jednorodzinnego z systemem wtrysku membranowego. Włożyć produkt MIS200 do otworu od zewnętrznej strony budynku. Umieścić wąż napełniający żywicą na górze.

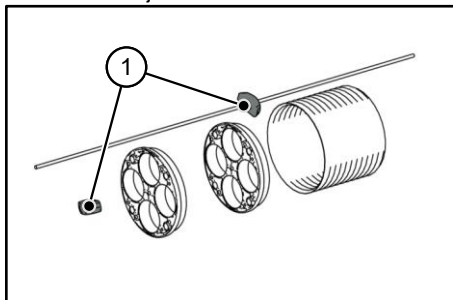


2 Zdjąć folię ochronną z taśmy butylowej (1) gumowego kołnierza i wsunąć Wejście do domu jednorodzinnego z systemem wtrysku

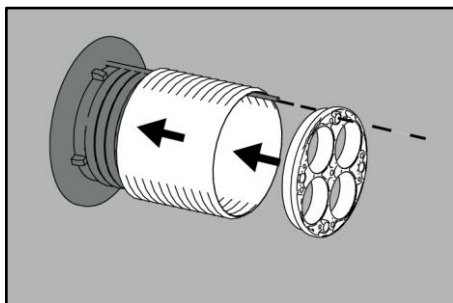


membranowego MIS200 do zewnętrznej ściany oraz lekko docisnąć.

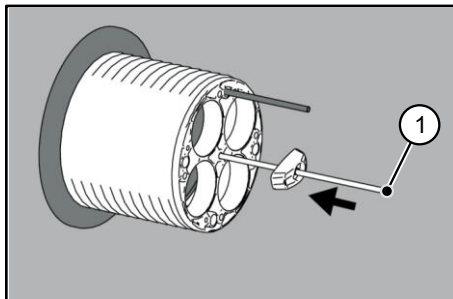
MIS200 Zainstaluj SVS



- 3** Całkowicie poluzować jedną z dwóch nakrętek zaciskowych (1) od pręta gwintowanego i zdemonstrować MIS200 SVS.

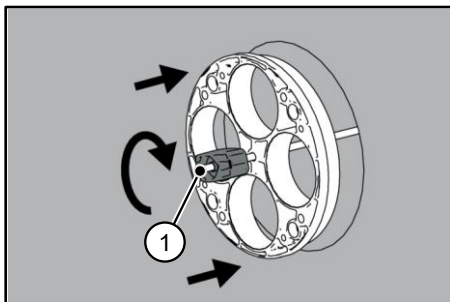


- 4** Przesuń rurę wsporcza na zewnątrz budynku, na wstępnie zamontowany element Wejście do domu jednorodzinnego z systemem wtrysku membranowego MIS200, aż do oporu o zewnętrzny kołnierz. Włożyć płytkę centrującą do rury podporowej, umieścić w odpowiedniej pozycji i wsunąć wąż do wypełniania przez odpowiedni otwór na środku u góry.



- 5** Włożyć pręt gwintowany z wstępnie zmontowaną nakrętką zaciskową do środkowego otworu płytki centrującej.

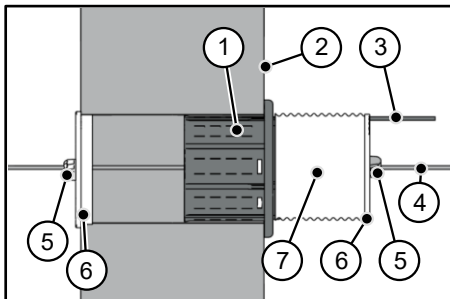
- 6** Nałożyć zaślepkę na koniec gwintu (1).



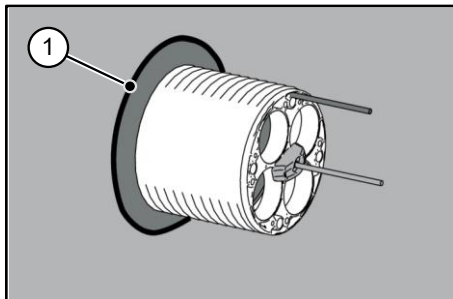
- 7** Wewnątrz budynku nasunąć płytkę centrującą na pręt gwintowany i wciśnij ją w otwór rdzeniowy/rurę obudowy, aż do oporu.

- 8** Dokręcić ręcznie nakrętkę naprężającą.

- 9** Nałożyć zaślepkę na koniec gwintu (1).



- 1 Wejście do domu jednorodzinnego z systemem wtrysku membranowego MIS200
2 Strona zewnętrzna budynku / uszczelnienie budynku
3 Wąż do napełniania żywicą
4 Pręt gwintowany M12
5 Nakrętki napinające
6 Płyty centrujące
7 Rura wsporcza DN200

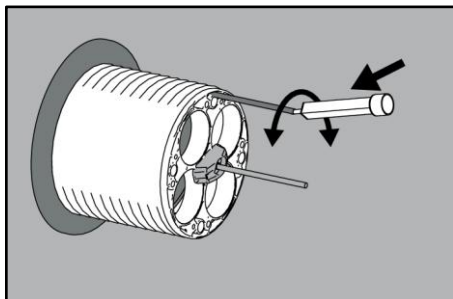


1 Wyjście taśmy butylowej

- 10** Za pomocą nakrętki naprężającej naprężyć do końca z zewnątrz budynku, aż taśma butylowa będzie przylegać na całym obwodzie, całą powierzchnią do ściany zewnętrznej i **lekko** wystawać po bokach.

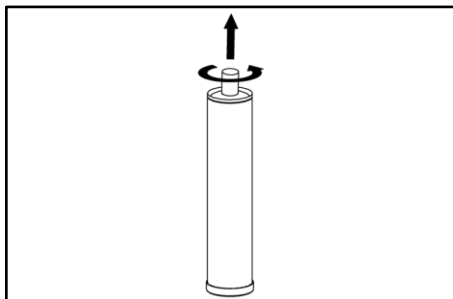
✓ Wejście do domu jednorodzinnego z systemem wtrysku membranowego MIS200 Zmontowane i gotowe do wtrysku żywicy.

7 Wstrzyknąć żywicę dwuskładnikową

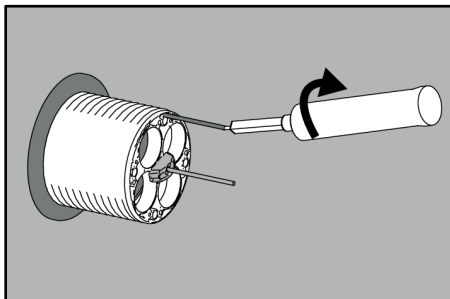


- 1** Włóż dyszę mieszającą do węża napełniającego żywicą, aż do oporu.

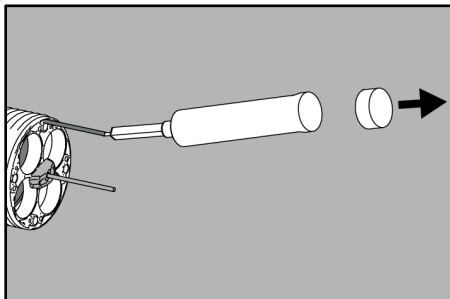
 Ustaw dyszę mieszającą pod kątem i włóż ją pod ciśnieniem, wykonując ruch obrotowy!



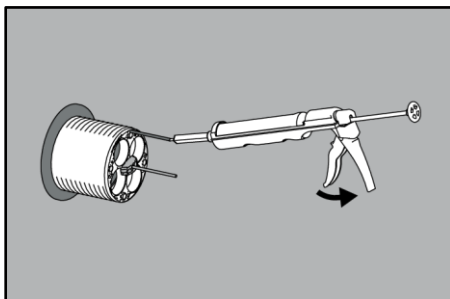
- 2** Odkręcić pokrywę zamykającą wkładu z żywicy.



- 3** Wkręcić wkład do dyszy mieszającej.

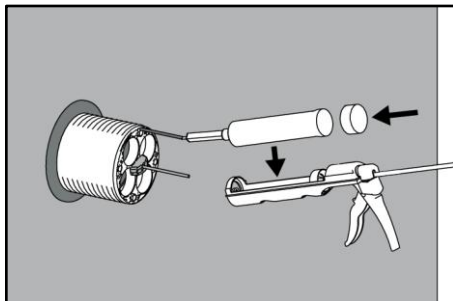


- 4** Zdejmij dolną pokrywę wkładu z żywicy.

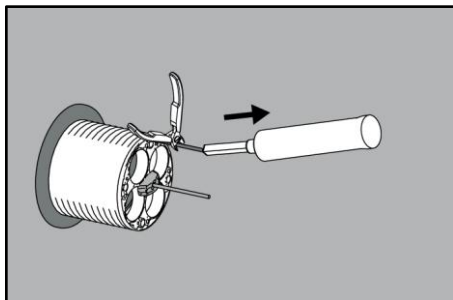


- 5** Włożyć wkład do pistoletu na wkłady i wykonując równomierne ruchy, wtłoczyć żywicę. Wtłoczyć całość żywicy z wkładu do przepustu ściennego.

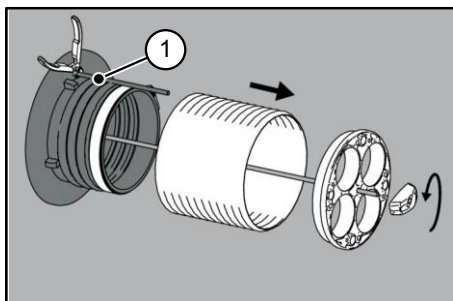
 Proces wstrzykiwania musi zostać zakończony w ciągu 1 minuty. Nie wolno przerywać procesu wstrzykiwania.



i Nie oddzielać całego układu żywicy od węża do napełniania żywicą podczas utwardzania (5–7 minut). Wkład z żywicą można jednak wyjąć z pistoletu zaraz po wtłoczeniu, należy zamknąć ponownie dolną pokrywę, aby zapobiec wyciekaniu żywicy.



6 Po upływie czasu utwardzania (5 min) odciąć wkład.



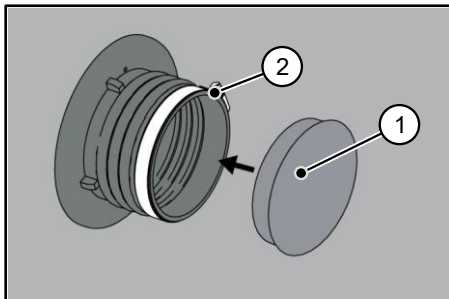
7 Zdemontuj wielorazowy system szybkiego mocowania SVS.

8 Odciąć wąż do napełniania żywicą (1) w jednej płaszczyźnie.

► Podstawowy element uszczelniony przed wodą i gazem za pomocą żywicy.

8 Zamknięcie pokrywą zaślepiającą

i Wejście do domu jednorodzinnego z systemem wtrysku membranowego MIS200 można opcjonalnie zamknąć za pomocą pokrywki zaślepiającej HSD250 SSG D (dostępnej osobno).



1 Pokrywka zaślepiająca HSD250 SSG D

2 Tasma zaciskowa

1 Wsunąć pokrywę zaślepiającą HSD250 SSG D do indywidualnego przyłącza domowego z Wejście do domu jednorodzinnego z systemem wtrysku membranowego MIS200.

2 Dokręcić tasmę zaciskową momentem **8 Nm**.

9 Montaż gładkiej lub falistej rury

- ! Należy przestrzegać promieni gięcia podanych przez producentów rur.
- W miejscu wejścia do domu jednorodzinnego należy zamontować rurę z systemem wtrysku membranowego MIS200 pod kątem prostym do ściany w pozycji **prostej** i zamocować ją za pomocą tasmę zaciskowej zgodnie z opisem w kolejnych krokach.
- Po prawidłowym mocowaniu można, w razie potrzeby, wykonać lekkie wygięcie, które zaczyna się już w obszarze Wejścia do domu jednorodzinnego z systemem wtrysku membranowego MIS200. Wygięcie rury przed zamocowaniem może prowadzić do nieszczelności i uszkodzeń tulei.

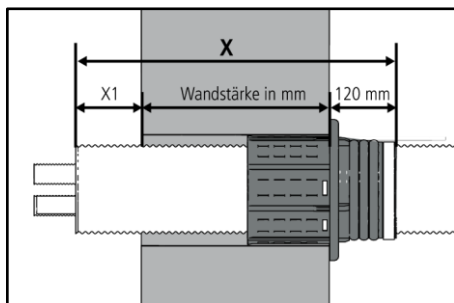
! Powłoka zewnętrzna rury musi nadawać się do układania w ziemi oraz być całkowicie odporna na ciśnienie i zachowywać swój kształt.



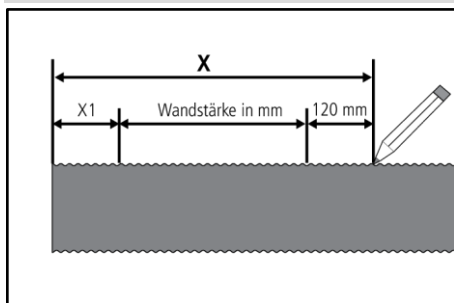
ii Powłoka zewnętrzna rury nie może mieć w obszarze uszczelnienia żadnych ciągłych podłużnych nacięć. Ewentualnie należy przesunąć kabel nieco do przodu lub do tyłu, aż nie będą już widoczne podłużne rowki.

ii W przypadku rur falistych należy stosować specjalne pierścienie zaciskowe, dostosowane do konkretnego producenta i typu rury. W zależności od producenta rur ochronnych liczba pierścieni zaciskowych może się różnić.

- 1 Sprawdź średnicę rury ($D + 1/-2$ mm). $D=160$ mm lub alternatywnie w przypadku pierścienia adaptacyjnego < 160 mm.



X1 wewnętrzny nadmiar w mm

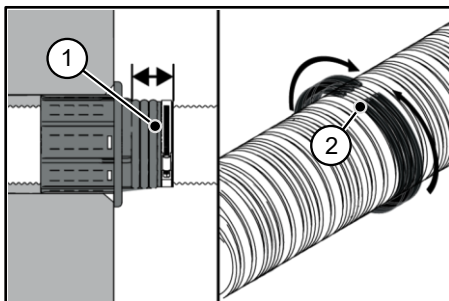


- 2 Określ głębokość wsunięcia na rurze i wyraźnie ją zaznacz

► ($X = 120 \text{ mm} + \text{grubość ścianki w mm} + X1$ (wewnętrzny nadmiar w mm)).

ii Uwzględnij odpowiedni wewnętrzny nadmiar, niezbędny do dalszego montażu rury.

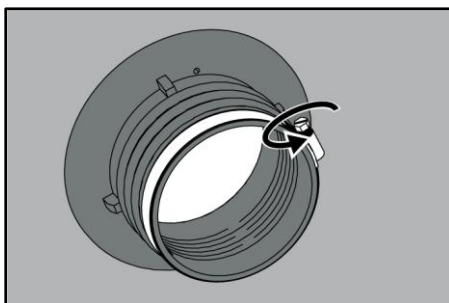
W przypadku stosowania pierścieni zaciskowych:



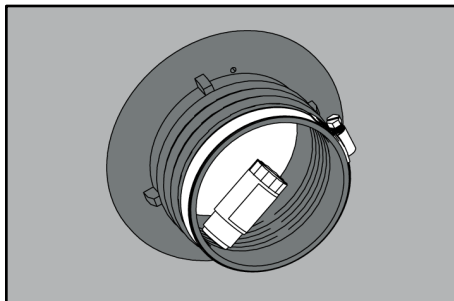
- 1 Obszar pierścienia adaptacyjnego / taśmy zaciskowej
2 Oznaczenie pierścienia adaptacyjnego / taśmy zaciskowej

■ Umieść pierścienie zaciskowe w obszarze pierścienia adaptacyjnego lub – w przypadku braku pierścienia adaptacyjnego – w obszarze taśmy zaciskowej! Porównaj pary pierścieni zaciskowych z danymi producenta rur/średnicą, włóż je w profil wału i zatrzasknij, delikatnie dociskając (słysząc kliknięcie).

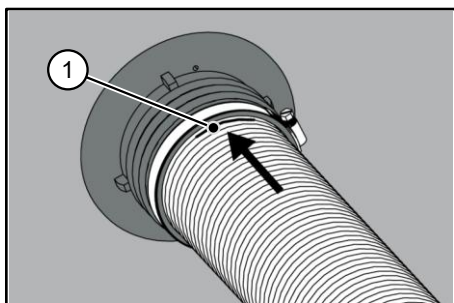
- 3 W przypadku rur o średnicy $AD < 160$ mm: nasunąć pierścień przejściowy na rurę do poziomego przed oznaczeniem.



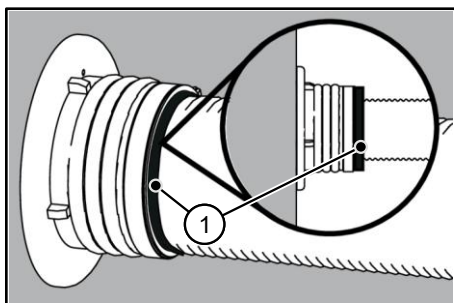
- 4 Rozluźnij taśmę napinającą na Wejście do domu jednorodzinnego z systemem wtrysku membranowego MIS200 .



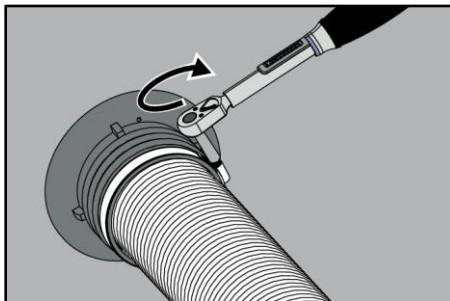
- 5** Wejście do domu jednorodzinnego z systemem wtrysku membranowego MIS200 nałóż smar GM na wewnętrzną stronę w obszarze opaski zaciskowej (a w przypadku stosowania pierścienia adaptacyjnego również na jego wewnętrzną stronę).



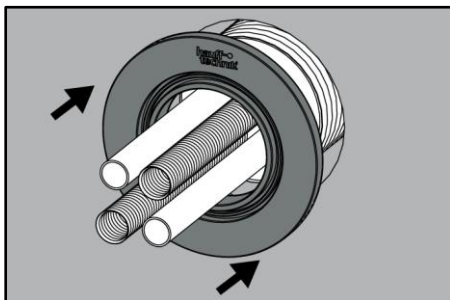
- 6** Wsunąć rurę od strony zewnętrznej budynku przez urządzenie Wejście do domu jednorodzinnego z systemem wtrysku membranowego MIS200, aż oznaczenie (1) zrówna się z przednią krawędzią urządzenia Wejście do domu jednorodzinnego z systemem wtrysku membranowego MIS200.



- W przypadku stosowania pierścienia adapterowego: wsunąć rurę i pierścień adapterowy tak daleko, aby pierścień adapterowy (1) wystawał jeszcze na około 5–10 mm.

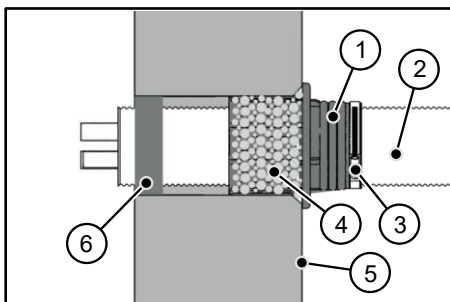


- 7** Dokręć opaskę zaciskową momentem wynoszącym **8 Nm**.



- 8** Dopasuj końcówkę wewnętrzną WAR MIS200 w miejscu przewidzianym do zerwania do średnicy rury i wsuń ją do oporu.

- W przypadku rozmiarów 125 mm lub mniejszych nie jest wymagane dostosowanie; w przypadku rozmiarów 140/145 mm i 160 mm należy odłamać w miejscu przewidzianym do zerwania.



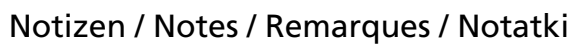
- | | |
|---|--|
| 1 | Wejście do domu jednorodzinnego z systemem wtrysku membranowego MIS200 |
| 2 | Rura karbowana Ø 160 mm |
| 3 | Taśma zaciskowa |
| 4 | Utwardzona żywica |
| 5 | Zewnętrzna strona budynku / izolacja budynku |

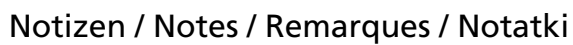


- 6 Zakończenie ściany wewnętrznej WAR MIS200
 - ✓ Zainstalowane Wejście do domu jednorodzinnego z systemem wtrysku membranowego MIS200.

Telefon działu serwisowego + 49 7322 1333-0

Zastrzega się prawo do wprowadzania zmian!





Hauff-Technik GmbH & Co. KG
Robert-Bosch-Straße 9
89568 Hermaringen, GERMANY
Tel. +49 7322 1333-0
Fax + 49 7322 1333-999
office@hauff-technik.de